

MODELL 67097-4

RUSTLER 4x4 **ULTIMATE**

TRAXXAS

BEDIENUNGSANLEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

- 3 BEVOR SIE FORTFAHREN
- 4 SICHERHEITSHINWEIS
- 7 WERKZEUG, ZUBEHÖR UND ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG
- 8 ANATOMIE DES RUSLTER 4X4 ULTIMATE
- 9 KURZANLEITUNG: DAMIT ES SCHNELL LOSGEHT
- 10 TRAXXAS TQI FUNKSYSTEM UND VELINEON ANTRIEBSSYSTEM
- 18 EINSTELLEN DES ELEKTRONISCHEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS
- 21 MIT IHREM MODELL FAHREN
- 24 GRUNDLEGENDE TUNING-EINSTELLUNGEN
- 26 WARTUNG IHRES MODELLS
- 27 ERWEITERTE TUNING-EINSTELLUNGEN
- 33 TQI ANLEITUNG FÜR DIE ERWEITERTEN TUNING-EINSTELLUNGEN

Diese Anleitung enthält die Anweisungen, die Sie für den Betrieb und die Wartung Ihres Modells benötigen, sodass Sie viele Jahre damit Spaß haben werden. Wir möchten, dass Sie sich sicher sind, eines der besten Modelle im Markt zu besitzen, und für das Sie die Unterstützung von einem Team aus Profis erhalten, die immer danach streben, Ihnen das höchstmögliche Niveau an Werksunterstützung zu bieten. Mit Traxxas-Modellen erleben Sie nicht nur totale Leistung und Zufriedenheit mit Ihrem Modell, sondern auch mit dem dahinter stehenden Unternehmen.

Wir wissen, dass Sie sich sehr darauf freuen, Ihr Modell endlich auf die Straße zu bringen. Es ist aber wichtig, dass Sie sich etwas Zeit zum Lesen dieser Bedienungsanleitung nehmen. In ihr sind alle erforderlichen Einstellarbeiten und Hinweise zum Fahren mit Ihrem Modell beschrieben, damit Sie das Leistungspotential abrufen können, mit dem die Entwickler von Traxxas Ihr Modell ausgestattet haben. Stellen Sie bitte auch

BEVOR SIE FORTFAHREN

Bitte alle Anweisungen in dieser Anleitung und in sämtlichen Begleitmaterialien lesen und befolgen, um ernsthafte Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden. Nichtbeachten dieser Anweisungen wird als Missbrauch oder Vernachlässigung betrachtet.

Lesen Sie diese Anleitung und untersuchen Sie Ihr Modell sorgfältig, bevor Sie mit ihm fahren. Wenn Sie aus irgendeinem Grund entscheiden, dass dieses Modell nicht das ist, was Sie eigentlich wollten, fahren Sie bitte nicht fort. **Ihr Händler kann das Produkt unter keinen Umständen zurücknehmen oder umtauschen, sollte es in irgendeiner Weise verwendet worden sein.**

WARNUNGEN; HILFREICHE TIPPS UND QUERVERWEISE

Sie werden in der gesamten Anleitung Warnungen und hilfreiche Tipps finden, die mit den unten gezeigten Symbolen markiert sind. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie alle gelesen haben, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren.



Eine wichtige Warnung bezüglich Ihrer persönlichen Sicherheit, bzw. wie Sie ernsthafte Schäden an Ihrem Modell und zugehörigen Komponenten vermeiden können.



Ein besonderer Rat von Traxxas, damit die Dinge einfacher werden und Sie mehr Spaß haben.



Verweist auf eine Seite mit einem relevanten Thema.

REGISTRIERUNG IHRES MODELLS

Damit wir Sie als Kunde besser beraten können, registrieren Sie Ihr Produkt bitte innerhalb der ersten 10 Tage nach dem Kauf online auf [Traxxas.com/register](https://www.traxxas.com/register).

[Traxxas.com/register](https://www.traxxas.com/register)

sicher, dass Sie alle Sicherheitshinweise und Warnungen in dieser Anleitung und auf sämtlichen Aufklebern an Ihrem Modell gelesen und verstanden haben, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren. Sie helfen Ihnen nicht nur, sicher zu fahren, sondern auch die maximale Lebensdauer und Leistung Ihres Modells zu erhalten.

Auch wenn Sie ein erfahrener R/C-Enthusiast sind, ist es dennoch wichtig, die Verfahren in dieser Anleitung zu lesen und zu befolgen.

Nochmals vielen Dank, dass Sie sich für Traxxas entschieden haben. Wir arbeiten täglich hart, um Ihnen das höchstmögliche Niveau an Kundenzufriedenheit bieten zu können. Wir wollen absolut, dass Sie mit Ihrem neuen Modell viel Spaß haben werden.

SUPPORT

Falls Sie irgendwelche Fragen zu Ihrem Modell oder zur Handhabung haben, rufen Sie gebührenfrei den technischen Support von Traxxas unter: **1-888-TRAXXAS (1-888-872-9927) an.***

Unser technischer Support ist 7 Tage die Woche von 8:30 Uhr bis 21:00 US-Central Time (MEZ-7) erreichbar. Technische Unterstützung erhalten Sie auch unter [Traxxas.com/support](https://www.traxxas.com/support). Gerne können Sie uns Ihre Frage auch per E-Mail an support@traxxas.com senden. Treten Sie unserer Online-Community mit Tausenden registrierten Mitgliedern auf [Traxxas.com](https://www.traxxas.com) bei.

Traxxas bietet vollumfänglichen Service, vor-Ort-Reparaturservice um ihre Erwartungen an den Traxxas Service zu erfüllen. Wartungs- und Ersatzteile können Sie direkt bei Traxxas telefonisch oder online unter [Traxxas.com](https://www.traxxas.com) bestellen. Sie können Zeit, Versand- und Händlerkosten sparen, indem Sie Ersatzteile von Ihrem örtlichen Händler kaufen.

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie irgendwelche Unterstützung benötigen. Wir möchten, dass Sie rundum mit Ihrem Modell zufrieden sind.

Kurzanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält eine Kurzanleitung, in der die erforderlichen Verfahren beschrieben sind, mit denen Sie so schnell wie möglich mit Ihrem Modell losfahren können. Als erfahrener R/C-Enthusiast werden Sie es als hilfreich und schnell betrachten. Stellen Sie sicher, dass Sie auch die übrigen Anweisungen in dieser Anleitung lesen, um mehr über die wichtigen Sicherheits-, Wartungs- und Einstellungsverfahren zu erfahren. Zum Start blättern Sie bitte auf Seite 9.



WARUM IST ES DER ULTIMATE

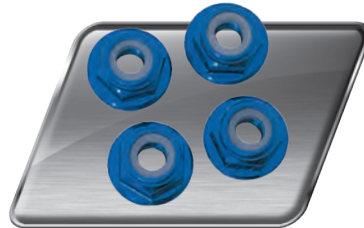
RUSTLER 4x4 ULTIMATE

Mit seinem extrem stabilen Chassis und seinem kraftvollen Allradantrieb hat der Rustler® 4X4 VXL das Fahrerlebnis mit einem Stadion Truck revolutioniert. Der stärkere Rustler 4X4 Ultimate mit mehr Technik bietet jetzt eine noch bessere Leistung und noch viel mehr Spaß! Der Rustler 4X4 Ultimate ist an den entscheidenden Stellen mit zahlreichen farblich passenden Verbesserungen aus Aluminium ausgestattet, die für maximale Stabilität und Lebensdauer sorgen. Durchfahren Sie Kurven dank der sorgfältig abgestimmten Stabilisatoren des Rustler 4X4 Ultimate und der ultraleichten, PTFE-beschichteten GTR-Stoßdämpfer aus Aluminium wie ein Profi. Das TQi-Funksystem mit dem drahtlosen Link-Modul von Traxxas und die werkseitig

installierte Telemetrie des Rustler 4X4 Ultimate ermöglichen eine Datenerfassung in Echtzeit und setzen den Maßstab für einfaches Tuning und Vielseitigkeit. Als Rustler 4X4 Ultimate ist er mit nahezu allen ab Werk erhältlichen Optionen ausgestattet. Kurz gesagt, er ist der Beste der Besten.



C-Radnaben und Lenkungsblöcke
aus Aluminium



Radmuttern aus Aluminium



Hintere Nabenträger aus Aluminium



Vordere und Hintere Stabilisatoren



Gravix™ Reifen auf
RXT-Rädern



Blau-eloxierte PTFE-beschichtete
GTR Stoßdämpfern

FCC-Konformität

Dieses Gerät enthält ein Modul, das die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B wie in Teil 15 der FCC-Bestimmungen beschrieben einhält. Der Betrieb unterliegt den folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die unerwünschte Funktionen verursachen können.

Die Grenzwerte für ein digitales Klasse-B-Gerät wurden entwickelt, um angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen in Wohnbereichen zu bieten. Dieses Produkt generiert, verwendet und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen und wenn es nicht gemäß den Anweisungen verwendet wird, kann es schädliche Interferenzen für Funkgeräte verursachen. Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass Änderungen oder Modifikationen, die nicht von der für die Konformität zuständigen Partei ausdrücklich genehmigt sind, zum Erlöschen der Erlaubnis, das Gerät zu betreiben, für den Benutzer zur Folge haben kann.

Kanada, Industry Canada (IC)

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Vorschriften der kanadischen ICES-003 und RSS-210. Dieses Gerät erfüllt die Vorschriften der Industry Canada Lizenz mit Ausnahme des/r RSS-Norm(en). Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen und dieses Gerät muss unempfindlich gegen jegliche Interferenzen sein, auch solche Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen könnten.

Stellungnahme zur Funkstrahlenbelastung

Dieses Gerät erfüllt die von FCC und Industry Canada festgelegten Strahlungsgrenzwerte für unkontrollierte Umgebungen. Dieses Gerät sollte mit mindestens 20 Zentimeter Abstand zwischen Strahlungsquelle und Ihrem Körper oder Umstehenden installiert und betrieben werden. Es darf nicht gemeinsam mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender betrieben werden.

Betriebsfrequenz: 2 414~2 453 MHz

Maximale Funkfrequenzstärke: Maximale Spitzenleistung 9,7 dBm

Gesamter Inhalt: ©2023 Traxxas. Alle Rechte vorbehalten. Traxxas, Ready-To-Race, Ready-To-Win, Rustler, Rustler 4X4 Ultimate, Velineon und ProGraphix sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Traxxas. Andere Markennamen und Markenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber und werden in dieser Anleitung nur zu Informationszwecken verwendet. Diese Anleitung darf weder im Ganzen noch in Teilen ohne die schriftliche Genehmigung von Traxxas reproduziert oder in gedruckten oder elektronischen Medien verbreitet werden. Technische Merkmale können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Traxxas
6250 Traxxas Way
McKinney, TX 75070
Telefon: 972-265-8000
Gebührenfrei
1-888-TRAXXAS (nur
innerhalb der USA)

Internet:
Traxxas.com
E-mail:
support@Traxxas.com



Alle in dieser Anleitung gegebenen Anweisungen und Sicherheitshinweise sollten genau befolgt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.



Dieses Modell ist ohne Überwachung durch einen verantwortungsvollen und sachkundigen Erwachsenen nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet. Wahl der Übersetzung und der Batterie (siehe LiPo Batterien, rechts) beeinflussen das für das Modell erforderliche fahrerische Können. Siehe Abbildung unten.



Übersetzung: Originalritzel
Batterie: 7-Zellen NiMH
Spannung*: 8,4V
mAh: > 4.000 mAh



Übersetzung: Original-/Optionales Ritzel
Batterie: 2s/3s 25C LiPo
Spannung*: 7,4V/11,1V
mAh: > 4000/5000 mAh



Übersetzung: Optionales Ritzel
Batterie: 3s 25C LiPo
Spannung*: 11,1V
mAh: > 5000/6000 mAh

*Nominal

Siehe Übersetzungstabelle auf Seite 27 für mehr Informationen.



Wir alle bei Traxxas wollen, dass Sie an Ihrem neuen Modell Freude haben und dabei sicher sind. Fahren Sie vernünftig und vorsichtig. Dann wird es aufregend und sicher und Sie und alle um Sie herum werden viel Spaß haben. Wenn Sie nicht auf sichere und vernünftige Weise mit Ihrem Modell umgehen, kann es zu ernsthaften Schäden und Verletzungen führen. Die mit diesem Produkt gelieferten oder verfügbaren Vorsichtsmaßnahmen und Anweisungen sollten strikt befolgt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sie selbst sind dafür verantwortlich, dass die Anweisungen befolgt und die Sicherheitshinweise eingehalten werden.

Wichtige Dinge, die Sie beachten sollten

- Ihr Modell ist nicht für den Gebrauch auf öffentlichen Straßen oder in verkehrsreichen Gebieten vorgesehen, in denen der Betrieb des Modells in Konflikt mit Fußgängern oder anderen Verkehrsteilnehmern geraten oder diese stören könnte.
- Fahren Sie nie - unter keinen Umständen - wenn viele Menschen um Sie herum sind. Ihr Modell ist sehr schnell und kann ernsthafte Verletzungen verursachen, wenn es mit einer Person kollidiert.
- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Der Motor, die Batterie und der Geschwindigkeitsregler können während des Gebrauchs heiß werden. Seien Sie vorsichtig, um sich nicht zu verbrennen.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht oder wenn Ihre Sicht auf das Modell behindert oder beeinträchtigt sein könnte.
- Am wichtigsten ist es, zu jeder Zeit gesunden Menschenverstand walten zu lassen.

Geschwindigkeitsregler

Der elektronische Geschwindigkeitsregler Ihres Modells ist ein extrem leistungsfähiges elektronisches Gerät, das hohe Ströme abgeben kann. Befolgen Sie bitte diese Sicherheitshinweise sehr genau, um Schäden am Geschwindigkeitsregler oder anderen Komponenten zu vermeiden.

- **Batterie entnehmen:** Entnehmen Sie immer die Batterie(n) aus dem Geschwindigkeitsregler, wenn er nicht in Gebrauch ist.

- **Isolieren der Kabel:** Isolieren Sie freiliegende Kabel immer mit Schrumpfschläuchen, um Kurzschlüssen vorzubeugen.
- **Erst den Sender einschalten:** Schalten Sie zuerst den Sender an, bevor Sie den Geschwindigkeitsregler anschalten, um ein Durchbrennen und fehlerhaften Betrieb zu vermeiden.
- **Verbrennen Sie sich nicht:** Der elektronische Geschwindigkeitsregler und der Motor können während der Benutzung extrem heiß werden, also achten Sie darauf, sie nicht zu berühren, bis sie abgekühlt sind. Sorgen Sie für genügend Luftbewegung für die Kühlung.
- **Verwenden Sie die werkseitig installierten Originalanschlüsse:** Tauschen Sie weder Batterie- noch Motoranschlüsse. Unsachgemäße Verdrahtung kann zu Bränden oder Schäden am elektronischen Geschwindigkeitsregler führen. Beachten Sie bitte, dass wir bei modifizierten Geschwindigkeitsreglern eine Gebühr für das Neuanschließen berechnen, wenn sie zu einer Reparatur eingeschickt werden.
- **Keine Verpolung:** Der elektronische Geschwindigkeitsregler ist nicht gegen Verpolung geschützt.
- Halten Sie die Mindest- und Höchstbegrenzungen des Geschwindigkeitsreglers, die in der Tabelle mit den technischen Daten in der Bedienungsanleitung angegeben sind, immer ein. Wenn Ihr elektronischer Geschwindigkeitsregler mit zwei Batterien betrieben wird, mischen Sie Batterietyp und -kapazität nicht. Verwenden Sie immer nur zwei Batterien gleicher Spannung und gleicher Kapazität. Verwenden ungleicher Batterien kann die Batterien und den Geschwindigkeitsregler beschädigen.

Recycling Ihrer Traxxas iD® NiMH Batterie

Traxxas empfiehlt ausdrücklich, die iD NiMH-Batterie am Ende ihrer Lebensdauer dem Recycling zuzuführen. **Entsorgen Sie Batterien auf keinen Fall über den Hausmüll.** Alle Traxxas iD NiMH-Batterien tragen das RBRC-Logo (Rechargeable Battery Recycling Corporation) (Vereinigung für das Recycling von aufladbaren Batterien), was anzeigt, dass sie recycelt werden können. Nähere Informationen, wo Sie ein Recycling-Zentrum in Ihrer Nähe finden, erhalten Sie bei Ihrem Händler vor Ort oder auf der Website: www.call2recycle.org (nur für die USA)..



WARNUNG! VORSICHT! GEFAHR!

BRANDGEFAHR! Ihr Modell kann mit LiPo-Batterien betrieben werden. Laden und Entladen von Batterien kann prinzipiell Feuer, Explosion, gefährliche Verletzungen und Schäden an Eigentum zur Folge haben, wenn die Anweisungen des Herstellers nicht eingehalten werden. Zusätzlich stellen Lithium Polymer (LiPo) Batterien ein ERNSTES Risiko eines Feuers dar, wenn sie nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen behandelt werden. Bevor Sie das Ladegerät verwenden: Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen des Herstellers, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen. LiPo-Batterien sind nur für fortgeschrittene Benutzer vorgesehen, die auf die Risiken der Verwendung von LiPo-Batterien hingewiesen wurden. Traxxas empfiehlt nicht, dass jemand unter 18 Jahren LiPo-Batterien ohne Aufsicht durch einen kompetenten und verantwortungsvollen Erwachsenen verwendet oder handhabt. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien nach den Anweisungen des Herstellers.

Wichtige Warnungen für Anwender von Lithium Polymer (LiPo) Batterien:

- Ihr Modell kann mit LiPo-Batterien betrieben werden. Aus Sicherheitsgründen haben LiPo-Batterien eine Mindestentladespannung, die nicht unterschritten werden sollte. Der elektronische Geschwindigkeitsregler ist mit einer eingebauten Unterspannungserkennung ausgestattet, die dem Fahrer ein Warnsignal gibt, wenn LiPo-Batterien ihre Mindestspannung (Entladespannung) erreicht haben. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, das Fahren sofort zu beenden, um zu verhindern, dass die Batterie unter den Sicherheitsgrenzwert ihrer Mindestspannung entladen wird.
- Die Unterspannungserkennung am Geschwindigkeitsregler ist nur ein Teil der umfangreichen Funktionen für den sicheren Betrieb von LiPo-Batterien in Ihrem Modell. Es ist äußerst wichtig, dass Sie als Anwender auch sämtliche Anweisungen der Hersteller von Batterie und Ladegerät für sicheres Laden, Betrieb und Lagerung befolgen. Stellen Sie sicher, dass Sie verstanden haben, wie Sie Ihre LiPo-Batterien verwenden müssen. Sollten Sie Fragen zur Verwendung von LiPo-Batterien haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler vor Ort oder den Batteriehersteller. Zur Erinnerung: alle Batterien sollten am Ende ihrer Lebensdauer recycelt werden.



- Verwenden Sie zum Aufladen der iD-Batterien von Traxxas AUSSCHLIESSLICH ein Traxxas iD-Ladegerät. Verwenden Sie zum Aufladen von LiPo-Batterien AUSSCHLIESSLICH ein Ausgleichsladegerät für Lithium-Polymer-Batterien (LiPo) mit einem Ausgleichsadapter. Verwenden Sie nie Ladegeräte oder Lademodi für NiMH- oder NiCad-Batterien, um LiPo-Batterien aufzuladen. Laden Sie KEINE LiPo-Batterien mit einem Ladegerät nur für NiMH-Batterien. Die Verwendung von Ladegeräten oder Lademodi für NiMH- oder NiCad-Batterien wird die LiPo-Batterien beschädigen und kann zu Feuer, Verletzungen und/oder Sachbeschädigungen führen.
- Laden Sie LiPo-Batterien nie seriell oder parallel. Serielles oder paralleles Laden von Batterien kann zu einer inkorrekten Zellenerkennung durch das Ladegerät und einer inkorrekten Laderate führen, was wiederum ein Überladen, ungleiches Laden der Zellen, Zellenbeschädigung und Feuer verursachen kann.
- Überprüfen Sie Ihre LiPo-Batterien vor dem Ladevorgang IMMER sorgfältig. Achten Sie auf lose Kabel oder Anschlüsse, beschädigte Isolierung, beschädigte Zellhüllen, Schäden durch Schlägeinwirkung, austretende Flüssigkeiten, Anschwellen (ein Zeichen innerer Schäden), Zellverformung, fehlende Beschriftungen oder jegliche andere Beschädigungen oder Unregelmäßigkeiten. Laden und verwenden Sie die Batterie NICHT, wenn Sie eine der oben genannten Bedingungen feststellen. Befolgen Sie die mit der Batterie mitgelieferten Entsorgungshinweise, um eine ordnungsgemäße und sichere Entsorgung der Batterie sicherzustellen.
- Lagern und laden Sie LiPo-Batterien nicht mit oder in der Nähe von anderen Batterien jeglichen Typs, einschließlich anderen LiPo-Batterien.
- Lagern und transportieren Sie LiPo-Batterien kühl und trocken. Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung lagern. Achten Sie darauf dass die Temperatur am Lagerort auf keinen Fall 60° C oder 140° F übersteigt, zum Beispiel im Kofferraum eines Autos, da ansonsten die Zellen beschädigt werden könnten oder die Batterie in Brand geraten könnte.
- Bauen Sie LiPo-Batterien oder Zellen NICHT auseinander.
- Versuchen Sie NICHT, aus losen Zellen Ihren eigenen Batteriepack zu bauen.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von vorheriger Seite)

Sicherheitshinweise und Warnungen für alle Batterietypen:

- Stellen Sie **IMMER** sicher, dass die Einstellungen des Ladegeräts exakt zum Batterietyp (chemische Eigenschaften), zu den technischen Merkmalen und zu der Konfiguration der zu ladenden Batterie(n) passen, **BEVOR** Sie Batterien aufladen. Der vom Hersteller empfohlene maximale Ladestrom darf **NICHT** überschritten werden.
- Laden Sie **KEINE** Batterien auf, die nicht wiederaufladbar sind (Explosionsgefahr), über eine interne Ladeschaltung oder eine Schutzschaltung verfügen, bei denen die Originalkonfiguration des Herstellers verändert wurde, oder Batterien mit fehlenden oder nicht lesbaren Etiketten, bei denen Sie den Batterietyp und die Spezifikationen nicht eindeutig erkennen können.
- Verwenden Sie zum Aufladen der iD-Batterien von Traxxas **IMMER** ein Traxxas iD-Ladegerät. Verwenden Sie zum Aufladen der iD-Batterien von Traxxas **KEIN** Ladegerät, das nicht von Traxxas stammt. Es wird zwar nicht empfohlen, aber wenn Sie ein Ladegerät oder eine Batterie verwenden möchten, die nicht von Traxxas stammen, lesen und befolgen Sie bitte alle Warnhinweise und Anweisungen des Herstellers.
- Stellen Sie sicher, dass offene Batteriekontakte oder Kabel sich **NICHT** berühren können. Dies führt zu einem Kurzschluss der Batterie und stellt ein Brandrisiko dar.
- Bewahren Sie die Batterie (alle Batterietypen) während des Lade-/Entladevorgangs **IMMER** in einem feuerhemmenden/feuerfesten Behältnis und auf einer nicht entflammaren Oberfläche wie z.B. Beton auf.
- Betreiben Sie das Ladegerät **NICHT** im Inneren eines Fahrzeugs. Betreiben Sie das Ladegerät **NICHT**, während Sie in einem Auto fahren.
- Laden Sie Batterien **NIE** auf Holz, Stoff, Teppich oder einem anderen entflammaren Material.
- Laden Sie Batterien **IMMER** in einem gut belüfteten Raum.
- **ENTFERNEN** Sie brennbare oder entflammare Materialien aus der Umgebung des Ladegeräts.
- Lassen Sie Ladegerät und Batterie während des Ladevorgangs, bzw. immer wenn das Ladegerät mit einer Batterie verbunden und eingeschaltet ist, **NICHT** unbeaufsichtigt. Bei Zeichen einer Fehlfunktion oder in einem Notfall trennen Sie das Ladegerät sofort von der Stromversorgung und entnehmen Sie die Batterie aus dem Ladegerät.
- Bedienen Sie das Ladegerät **NICHT** in einem unübersichtlichen Raum und platzieren Sie keine Objekte oben auf dem Ladegerät oder auf der Batterie.
- Wenn eine Batterie oder eine Batteriezelle irgendeine Beschädigung aufweist, darf die Batterie **AUF KEINEN FALL** geladen, entladen oder verwendet werden.
- Halten Sie einen Feuerlöscher der Klasse D in der Nähe des Ladegeräts bereit.
- Batterien **NICHT** öffnen, auseinanderbauen, quetschen oder kurz schließen und Batterien oder Batteriezellen **NICHT** Feuer oder anderen Zündquellen aussetzen. Dadurch können giftige Substanzen freigesetzt werden. Bei Augen- oder Hautkontakt unverzüglich mit viel Wasser ausspülen.
- Wenn eine Batterie beim Laden heiß wird (Temperatur höher als 43°C/ 110°F /), trennen Sie die Batterie unverzüglich vom Ladegerät und beenden Sie den Ladevorgang.
- Lassen Sie die Batterie von dem Laden erst abkühlen.
- Trennen Sie das Ladegerät **IMMER** von der Spannungsquelle und entnehmen Sie die Batterien, wenn das Ladegerät nicht in Gebrauch ist.
- Trennen Sie die Batterie immer vom Geschwindigkeitsregler, wenn das Modell nicht in Gebrauch ist und wenn es gelagert oder transportiert wird.
- Bauen Sie das Ladegerät **NICHT** auseinander.
- Entnehmen Sie die Batterie zum Laden aus dem Modell oder Gerät.
- Setzen Sie das Ladegerät **NICHT** Wasser oder Feuchtigkeit aus. Das Gerät ist nur zum Gebrauch in Innenräumen vorgesehen.
- Verwenden Sie keine Adapter jeglichen Typs, modifizieren oder ändern Sie den Batteriestecker/-anschluss.
- Bewahren Sie Batterien **IMMER** sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf. Kinder sollten von verantwortungsvollen Erwachsenen veaufsichtigt werden, wenn sie Batterien laden oder handhaben.
- Nickel-Metallhydrid-Batterien (NIMH) müssen recycelt oder getrennt entsorgt werden.
- Gehen Sie **IMMER** vorsichtig und mit gesundem Menschenverstand mit dem Ladegerät um.

Mit Ihrem Modell wird ein Satz Spezialwerkzeug geliefert. Eventuell zusätzlich benötigte Artikel für Betrieb und Wartung Ihres Modells können Sie bei Ihrem Händler vor Ort erwerben.

Mitgeliefertes Werkzeug und Ausrüstung



2,5 mm
Innensechskantschlüssel



2,0 mm
Innensechskantschlüssel



1,5 mm
Innensechskantschlüssel



4-Weg-
Schlüssel



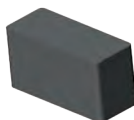
8 mm/4 mm
Innensechskantschlüssel



Optionales Ritzel



Vorspann-Abstandhalter und
Stoßdämpferkolben (auf Teilebaum)



Schaumstoffabstandsblöcke

Benötigte Ausrüstung (separat verkauft)



6- oder 7-Zellen-NiMH-Batterie-Pack oder 2s oder 3s
LiPo-Batterie-Pack mit Traxxas iD® Hochstrom-Anschluss



Ladegerät für Batterien
mit iD®



4 AA Alkaline-Batterien

**Aussehen der Batterien und des Ladegeräts kann von den Bildern abweichen.*

KAROSSERIE ENTFERNEN UND INSTALLIEREN

Ihr Rustler 4X4 Ultimate enthält ein innovatives Verriegelungssystem zur Befestigung der Fahrzeugkarosserie am Fahrwerk. Entfernung der Karosserie für den Zugang zum Fahrwerk:

1. Drehen Sie den Griff um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um die Karosserie zu entriegeln.
2. Öffnen Sie die Verriegelung, um die Fahrzeugkarosserie von der hinteren Stoßdämpferbrücke zu lösen.
3. Schieben Sie die Karosserie von der vorderen Stoßdämpferbrücke zurück, um die Karosserielasche freizusetzen. **Hinweis:** Die Karosserielasche muss den hinteren Stoßdämpferbrücke freigeben.
4. Heben Sie die Karosserie gerade nach oben vom Chassis ab. Heben Sie die Karosserie vorne und hinten gleichmäßig an. Andernfalls kann es schwierig werden, die Karosserie abzunehmen. (Die Installation der Karosserie erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.)
5. Praktizieren Sie dies einige Male, bis Sie mit dem Verriegelungsmechanismus vertraut sind. Je öfter Sie es wiederholen, desto schneller werden Sie sein.



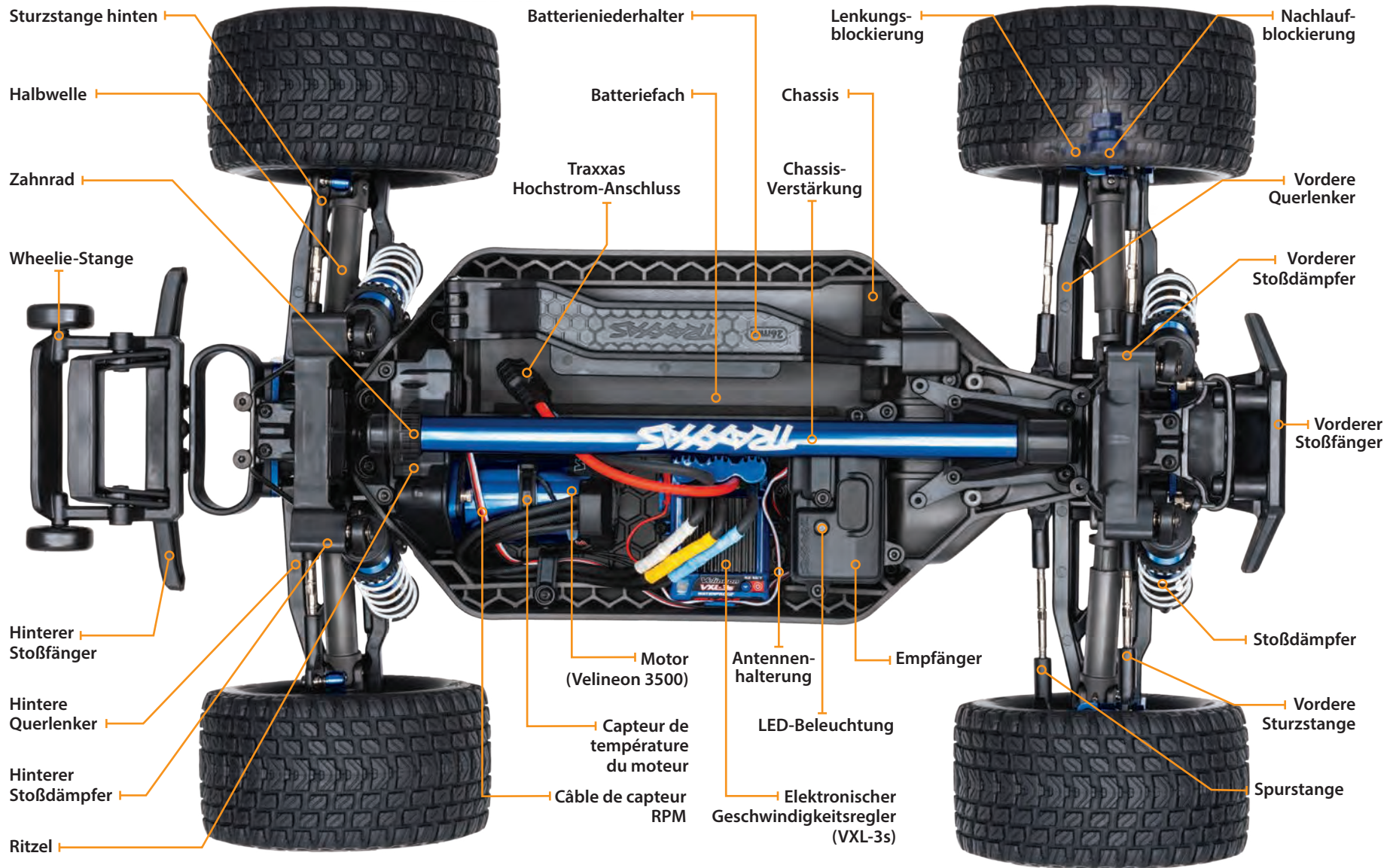
Mehr Informationen über Batterien entnehmen Sie bitte dem Abschnitt Die richtigen Batterien verwenden auf Seite 13.




Empfohlene Ausrüstung
Diese Artikel sind für den Betrieb Ihres Modells nicht erforderlich. Es kann sich aber immer als hilfreich erweisen, Sie im Werkzeugkasten eines funkfern gesteuerten Modells zu haben:

- Schutzbrille
- Traxxas Ultra Premium Reifenkleber, Teilnr. 6468 (CA Kleber)
- Hobbymesser
- Seitenschneider oder Spitzzange
- Kreuzschlitzschraubendreher
- LötKolben

ANATOMIE DES RUSTLER 4X4 ULTIMATE



 Die folgende Anleitung gibt einen Überblick über die Verfahren zur Inbetriebnahme Ihres Modells. Achten Sie auf das Logo Kurzanleitung in den unteren Ecken der Kurzanleitung.

1. Lesen Sie die Sicherheitshinweise auf Seite 4-6

Es dient Ihrer eigenen Sicherheit, zu verstehen, wo Leichtsinn und falsche Verwendung zu Verletzungen und Beschädigungen des Produkts führen können.

6. Überprüfen der Servofunktion • Siehe Seite 15

Stellen Sie sicher, dass der Lenkservo korrekt funktioniert.

2. Laden des Batterie-Packs • Siehe Seiten 13

Ihr Modell benötigt eine Batterie-Pack und ein kompatible Ladegerät (nicht im Lieferumfang enthalten). Verwenden Sie unter keinen Umständen ein Ladegerät für NiMH- oder NiCad-Batterien zum Laden von LiPo-Batterien.

7. Bereichstest des Funksystems • Siehe Seite 16

Befolgen Sie dieses Verfahren, um sicherzustellen, dass Ihr Funksystem korrekt in der gewünschten Entfernung funktioniert und dass keine Interferenzen vorhanden sind.

3. Einsetzen der Batterien in den Sender • Siehe Seite 13

Der Sender benötigt 4 AA Alkaline Batterien (separat verkauft).

8. Details Ihres Modells • Siehe seitliche Leiste, Seite 10

Falls gewünscht, bringen Sie andere Aufkleber an.

4. Einsetzen des Batterie-Packs in das Modell • Siehe Seite 14

Ihr Modell benötigt einen voll geladene Batterie-Packs (nicht im Lieferumfang enthalten).

9. Mit Ihrem Modell fahren • Siehe Seite 21

Tipps zum Fahren und für Einstellungen Ihres Modells.

5. Einschalten des Funksystems • Siehe Seite 14

Gewöhnen Sie sich an, den Sender immer zuerst einzuschalten und zuletzt auszuschalten.

10. Wartung Ihres Modells • Siehe Seite 26

Befolgen Sie diese wichtigen Schritte, um die Leistung Ihres Modells zu erhalten und es in einem ausgezeichneten Zustand zu bewahren.



Die Kurzanleitung ist nicht als Ersatz für die mit dieser Anleitung gegebenen Anweisungen vorgesehen. Lesen Sie bitte die gesamte Bedienungsanleitung für eine vollständige Anleitung über die ordnungsgemäße Verwendung und Wartung Ihres Modells.

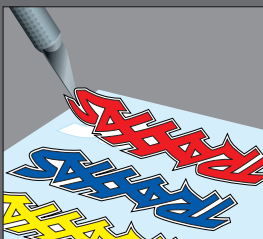
Achten Sie auf das Logo Kurzanleitung in den unteren Ecken der Kurzanleitung.



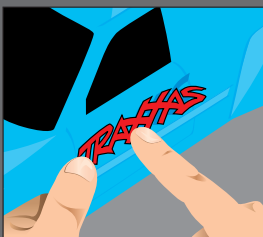


Anbringen der Aufkleber

Die wichtigsten Aufkleber für Ihr Modell wurden bereits in der Fabrik angebracht. Die Aufkleber sind auf selbstklebender Polyesterfolie gedruckt und gestanzt, damit sie einfacher wieder abgezogen werden können. Heben Sie eine Ecke eines Aufklebers mit einem Hobbymesser an und ziehen Sie den Aufkleber von der Trägerfolie ab.



Zum Anbringen der Aufkleber setzen Sie eine Ecke an, halten das andere Ende hoch und streichen den Aufkleber dann mit ihrem Finger in Richtung des anderen Endes. So vermeiden Sie die Bildung von Luftblasen unter dem Aufkleber. Wenn Sie zwei Ecken gleichzeitig aufsetzen und dann versuchen, den Aufkleber zu glätten, werden Sie Lufteinschlüsse unter dem Aufkleber erhalten. Die Fotos auf der Verpackung zeigen typische Positionen für die Aufkleber.



EINFÜHRUNG

Ihr Modell beinhaltet den neuesten Traxxas TQi 2,4 GHz-Sender mit Traxxas Link™ Modellspeicher. Das einfach zu handhabende Design des Senders schafft neuen R/C-Enthusiasten sofort Spaß und unterstützt alle Profi-Einstellungen für fortgeschrittene Benutzer - oder alle, die gerne mit der Leistung ihres Modells experimentieren. An den Kanälen für Beschleunigen und Lenken können Exponential, Endpunkte und Trimmungen eingestellt werden. Doppelte Rate für Lenkung und Bremsen sind ebenso verfügbar. Viele der Funktionen der nächsten Ebene werden über den Multifunktions-Schalter gesteuert. Dieser kann für die Steuerung vieler unterschiedlicher Funktionen programmiert werden. Die in dieser Anleitung enthaltenen ausführlichen Anweisungen (Seite 33) sowie der Menübaum (Seite 37) werden Ihnen helfen, die erweiterten Funktionen des neuen TQi Funksystems zu verstehen und optimal zu nutzen. Weitere Informationen und "How-to"-Videos finden Sie auf Traxxas.com.

TERMINOLOGIE DES FUNK- UND ANTRIEBSSYSTEMS

Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, um sich mit diesen Begriffen aus den Bereichen Funk- und Antriebssystem vertraut zu machen. Diese Begriffe werden in der gesamten Anleitung immer wieder verwendet. Eine ausführliche Beschreibung der Terminologie und der erweiterten Funktionen Ihres neuen Funksystems finden Sie ab Seite 33.

2.4GHz Spread Spectrum - Dieses Modell ist mit der neuesten Funksteuerungstechnologie ausgestattet. Anders als bei AM- und FM-Systemen die Frequenzkristalle benötigen und anfällig für Frequenzkonflikte sind, wählt das TQi-System eine offene Frequenz und blockiert diese. Dadurch ergibt sich ausgezeichneter Widerstand gegen Interferenzen und Funktionsstörungen.

BEC (Batterie-Eliminierungsschaltkreis) - Der BEC kann entweder im Empfänger oder im elektronischen Geschwindigkeitsregler untergebracht sein. Mit diesem Schaltkreis können Empfänger und Servos durch die Hauptbatterie-Packs in einem elektrischen Modell mit Strom versorgt werden. Dies eliminiert die Notwendigkeit, einen separaten Pack mit 4 AA-Batterien für die Stromversorgung des Funksystems mitzuschleppen.

Bürstenloser Motor - Ein bürstenloser Gleichstrommotor ersetzt die herkömmliche Anordnung von Bürste und Gleichrichter eines Motors mit Bürsten mit intelligenter Elektronik, die die elektromagnetischen Wicklungen in Sequenz bestromt und so für die Motordrehung sorgt. Im Gegensatz zu einem Motor mit Bürsten hat ein bürstenloser Motor seine Wicklungen (Spule) am Umfang des Motors und die Magnete sind auf der sich drehenden Rotorwelle montiert.

Nutrasten - Nutrasten (Cogging) ist eine Erscheinung im Zusammenhang mit bürstenlosen Motoren. Typischerweise bemerken Sie ein leichtes Stottern, wenn Sie nach einem Anhalten wieder beschleunigen. Es erfolgt für einen kurzen Zeitraum, wenn die Signale von elektronischem Geschwindigkeitsregler und Motor sich miteinander synchronisieren. Der elektronische Geschwindigkeitsregler VXL-3s ist darauf optimiert, Nutrasten praktisch zu eliminieren.

Stromstärke - Die Stromstärke ist ein Maß für den Energiefluss durch die Elektronik. Sie wird in Ampere angegeben. Stellen Sie sich einen Gartenschlauch vor - Stromstärke ist das Maß, wie viel Wasser durch den Schlauch fließt.

ESC (Elektronischer Geschwindigkeitsregler) - Ein elektronischer Geschwindigkeitsregler ist die elektronische Geschwindigkeitsregelung innerhalb des Modells. Der elektronische Geschwindigkeitsregler VXL-3s nutzt eine hoch entwickelte Schaltung für präzise, digitale und proportionale Steuerung der Beschleunigung. Elektronische Geschwindigkeitsregler nutzen die Energie effizienter als mechanische Geschwindigkeitsregler und ermöglichen so längere Batterielaufzeiten. Des Weiteren verfügt ein elektronischer Geschwindigkeitsregler über Schaltungen, die einen Ausfall der Lenkung und der Beschleunigung bei nachlassenden Batterien verhindern.

Frequenzband - Das vom Sender verwendete Funksystem sendet Signale an Ihr Modell. Dieses Modell wird auf dem 2,4 GHz Direkt-Wechselspektrum betrieben.

kV Bewertung - Bürstenlose Motoren werden oft anhand ihrer kV-Nummer bewertet. Die kV-Bewertung entspricht der Leerlauf-Motordrehzahl bei einer angelegten Spannung von einem Volt. Der kV-Wert erhöht sich, wenn die Anzahl der Windungen im Motor abnimmt. Mit zunehmendem kV-Wert erhöht sich auch der Stromfluss durch die Elektronik. Der Velineon Motor 3500 ist ein 10-Turn - 3500 kV Motor, der für Höchstleistung bei Geschwindigkeit und Effizienz in leichten 1:10 Modellen optimiert ist.

LiPo - Abkürzung für Lithium Polymer. Wiederaufladbare LiPo-Batterie-Packs sind für ihre spezielle chemische Zusammensetzung bekannt, die extrem hohe Energiedichte und Stromstärkenhandlung in kompakter Größe ermöglicht. Es handelt sich um Hochleistungsbatterien, die besondere Pflege und Handhabung erfordern. LiPo Batterie-Packs sind nur für erfahrene Benutzer geeignet.

mAh - Abkürzung für Milliampere-Stunde, ein Maß für die Kapazität, des Batterie-Packs. Je größer die Zahl, desto länger wird die Batterie zwischen zwei Ladevorgängen halten.

Neutrale Position - Die Standposition, die die Servos suchen, wenn die Steuerung des Senders in der Nullposition steht.

NiCad - Abkürzung für Nickel-Cadmium. Die wiederaufladbaren Original NiCad-Batterien in Hobby-Packs weisen sehr hohes Stromhandling und hohe Kapazität auf und können bis zu 1.000 mal wieder geladen werden. Damit sich kein so genannter "Memory-Effekt" entwickelt, ist ein gutes Ladeverfahren notwendig.

NiMH - Abkürzung für Nickel-Metall-Hydrid. Wiederaufladbare NiMH-Batterien bieten hohes Stromhandling und sind weniger für den so genannten "Memory-Effekt" anfällig. NiMH-Batterien ermöglichen im Allgemeinen höhere Kapazitäten als NiCad-Batterien. Sie können bis zu 500 mal wieder aufgeladen werden. Für optimale Leistung ist ein für NiMH-Batterien konzipiertes Ladegerät mit Spitzenerkennung erforderlich.

Empfänger - Die Funkeinheit in Ihrem Modell, die die Signale des Senders empfängt und diese an die Servos weiterleitet.

Widerstand - In der Elektrik wird Widerstand als Maß definiert, wie ein Objekt sich dem Stromfluss widersetzt. Wenn der Stromfluss eingeschränkt wird, wird Energie in Wärme umgewandelt und geht verloren. Das Antriebssystem Velineon ist darauf optimiert, den elektrischen Widerstand und die sich daraus ergebende leistungsraubende Wärme zu reduzieren.

Rotor - Der Rotor ist die Hauptwelle des bürstenlosen Motors. In einem bürstenlosen Motor sind die Magnete auf dem Rotor montiert und die elektromagnetischen Wicklungen sind im Motorgehäuse integriert.

Mit Sensoren - Mit Sensoren bezieht sich auf einen bürstenlosen Motor, der einen internen Sensor im Motor benutzt, um die Position des Rotors zurück an den elektrischen Geschwindigkeitsregler sendet. Der elektronische Geschwindigkeitsregler VXL-3s ist in der Lage Motoren mit Sensoren zu verwenden, wenn Anwendungen davon profitieren (wie z. B. einige sanktionierte Rennklassen).

Sensorlos - Sensorlos bezieht sich auf einen bürstenlosen Motor, der hoch entwickelte Anweisungen eines elektronischen Geschwindigkeitsreglers nutzt, um problemlosen Betrieb zu gewährleisten. Zusätzliche Motorsensoren und -kabel sind nicht notwendig. Der elektronische Geschwindigkeitsregler VXL-3s ist für problemlose sensorlose Steuerung optimiert.

Servo - Kleine Motoreinheit in Ihrem Modell, die die Lenkungsmechanismen bedient.

Lötflächen - Zugängliche externe Kontakte am Motor, die einfachen Kabelaustausch ermöglichen. Der Velineon 3500 ist mit Lötflächen ausgestattet.

Sender - Das Handfunkgerät, das die Signale für Beschleunigung und Lenkung an Ihr Modell sendet.

Trim - Die Feineinstellung der neutralen Position der Servos. Sie wird über die Schaltknöpfe für Beschleunigung und Lenkung vorne am Sender vorgenommen. **Hinweis:** Die Multifunktionsschalter müssen programmiert werden, damit sie für die Trim-Einstellung genutzt werden können.

Überhitzungsabschaltung - Eine, im elektronischen Geschwindigkeitsregler eingesetzte, Temperaturüberwachungselektronik zur Erkennung von Überlastung und Überhitzung der Transistorschaltkreise. Wenn eine übermäßig hohe Temperatur erkannt wird, schaltet die Einheit automatisch ab, um Schäden an der Elektronik vorzubeugen.

2 Kanal Funksystem - Das TQi Funksystem, bestehend aus Empfänger, Sender und den Servos. Das System verwendet zwei Kanäle. Ein Kanal für die Beschleunigung und ein Kanal für die Lenkung.

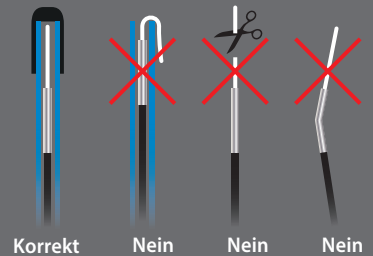
Spannung - Spannung ist ein Maß der elektrischen Potentialdifferenz zwischen zwei Punkten, wie z. B. zwischen dem Pluspol der Batterie und Erde. Mit der Analogie des Gartenschlauchs betrachtet steht die Spannung für den Druck, mit dem das Wasser durch den Schlauch fließt, während die Stromstärke für die Menge an Wasser steht, die durch den Schlauch fließt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS FUNKSYSTEM

- Um maximale Reichweite zu erzielen, halten Sie die Vorderseite des Senders immer in Richtung ihres Modells.
- Knicken Sie das Kabel der Antenne nicht ab. Ein Knick im Antennenkabel wird die Reichweite verkürzen.
- SCHNEIDEN SIE KEIN Teil des Antennenkabels ab. Abschneiden des Antennenkabels wird die Reichweite verkürzen.
- Um maximale Reichweite zu erzielen, verlängern Sie das Antennenkabel im Modell so lang wie möglich. Das Antennenkabel muss nicht aus der Karosserie heraus verlängert werden. Sie sollten jedoch vermeiden, dass das Antennenkabel umhüllt oder aufgewickelt wird.
- Lassen Sie das Antennenkabel ohne Schutz durch das Antennenrohr nicht aus der Karosserie heraus stehen. Das Antennenkabel könnte geschnitten oder beschädigt werden und die Reichweite Ihres Funksystems wird reduziert. Es ist empfehlenswert, das Kabel im Innern der Karosserie (im Antennenrohr) zu halten, um jegliche Beschädigung zu vermeiden.



Um einen Verlust des Funksignals oder eine Reduzierung der Reichweite zu vermeiden, bitte das schwarze Kabel nicht schneiden oder knicken, die Metallspitze nicht biegen oder abschneiden und das weiße Kabel am Ende der Metallspitze nicht biegen oder abschneiden.

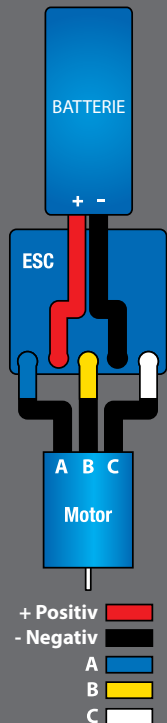




Technische Merkmale des Velineon 3500:

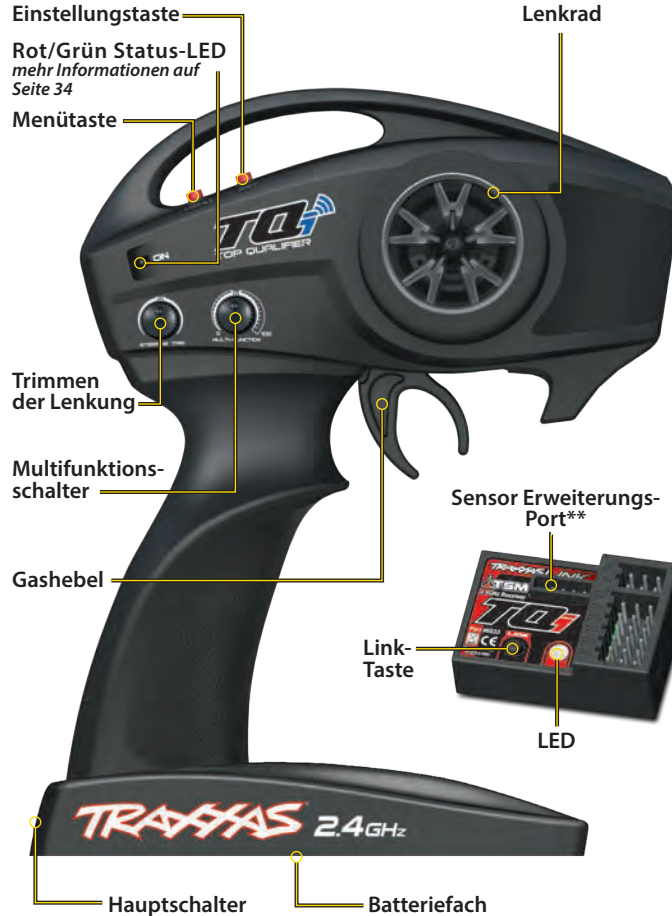
- Typ: Bürstenlos ohne Sensoren
- Drehzahl / Spannung: 3.500
- Magnettyp: Neodym-Magnete bei extrem hohen Temperaturen gesintert
- Anschlussart: 3,5 mm Stecker
- Kabelgröße: 2,05 mm (12 Gauge)
- Maximale Drehzahl: 50.000
- Durchmesser: 36 mm (1,42") (Größe 540)
- Länge: 55 mm (2,165")
- Gewicht: 262g (9,24oz)

Elektronischer Geschwindigkeitsregler/
Motor - Elektrisches Diagramm



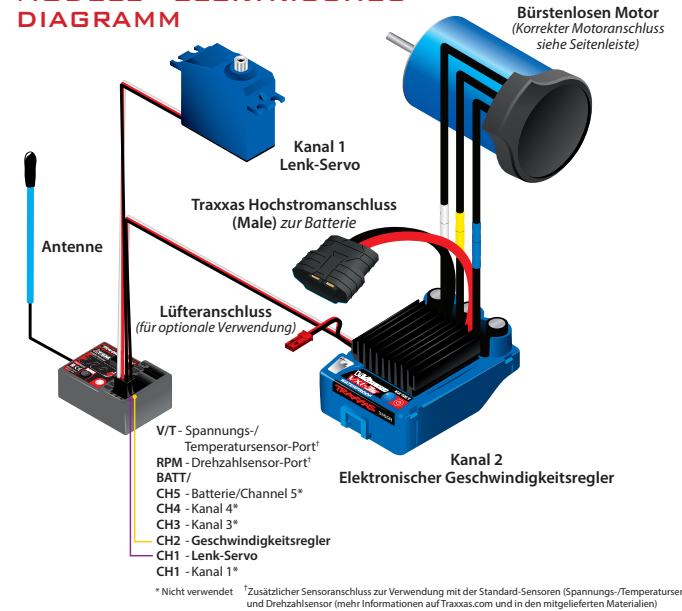
Ihr Modell beinhaltet den neuesten Traxxas TQi 2,4 GHz-Sender mit Traxxas Link™ Modellspeicher. Der Sender nutzt zwei Kanäle zur Steuerung von Beschleunigung und Lenkung. Der Empfänger im Inneren des Modells verfügt über 5 Ausgangskanäle. Ihr Modell ist mit einem Servo und einem elektronischen Geschwindigkeitsregler ausgestattet.

SENDER UND EMPFÄNGER

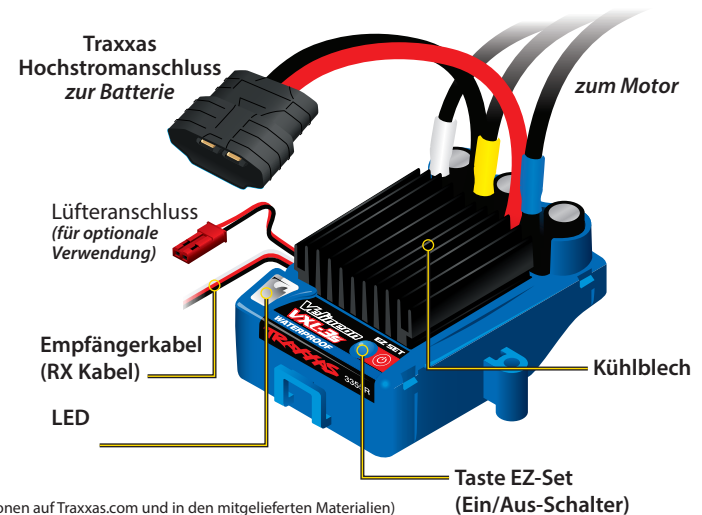


** Zusätzlicher Sensoranschluss zur Verwendung mit der Telemetrie-Erweiterungsmodul (mehr Informationen auf Traxxas.com und in den mitgelieferten Materialien)

MODELL - ELEKTRISCHES DIAGRAMM



ELEKTRONISCHER GESCHWINDIGKEITSREGLER VXL-3S



EINSETZEN DER BATTERIEN IN DEN SENDE

Ihr TQ 2.4GHz-Sender verwendet 4 AA-Batterien. Das Batteriefach befindet sich an der Unterseite des Senders.



1. Zum Abnehmen der Batteriefachabdeckung, drücken Sie die Zunge nach innen und nehmen Sie die Abdeckung ab.
2. Setzen Sie die Batterien wie gezeigt in das Batteriefach ein.
3. Bringen Sie die Batteriefachabdeckung wieder an und drücken Sie sie fest, bis sie einrastet.
4. Schalten Sie den Sender ein und überprüfen Sie, dass die Statusanzeige konstant grün leuchtet.

Wenn die Status-LED rot blinkt, sind eventuell die Batterien des Senders schwach, entladen oder nicht richtig installiert. Ersetzen Sie sie mit neuen oder frisch geladenen Batterien. Die Anzeigelampe zeigt nicht den Ladezustand der im Modell installierten



Batterie an. Mehr Informationen über Sender, Statusanzeige und LED-Signale finden Sie auf Seite 34 im Abschnitt Fehlerbehebung.

AUSWAHL DER BATTERIEN FÜR IHR MODELL

Ihr Modell beinhaltet keine Batterie und kein Ladegerät. Sie benötigen eine NiMH- oder LiPo-Batterie, die mit einem Traxxas iD®-Hochstromanschluss ausgestattet. **Für maximale Leistung und sicheres Laden empfehlen wir Traxxas Power Cell iD-Batterien.** Die folgende Tabelle listet alle für Ihr Modell verfügbaren Traxxas Power Cell iD-Batterien auf:

LiPo-Batterien mit iD

2842X	5.000 mAh	7,4 V	2-Zellen	25C LiPo-Batterie
2843X	5.800 mAh	7,4 V	2-Zellen	25C LiPo-Batterie*
2869X	7.600 mAh	7,4 V	2-Zellen	25C LiPo-Batterie
2849X	4.000 mAh	11,1 V	3-Zellen	25C LiPo-Batterie*
2872X	5.000 mAh	11,1 V	3-Zellen	25C LiPo-Batterie

*erfordert die Verwendung der mitgelieferte Schaumstoffblock, um diese zu sichern

**erfordert optionale Batterie-Niederhalter (Teile Nr. 6726X, separat verkauft)

NiMH-Batterien mit iD

2923X	Batterie, Power Cell, 3.000 mAh	(NiMH, 7-C flach, 8,4 V)
2940X	Batterie, Serie 3 Power Cell, 3.300 mAh	(NiMH, 7-C flach, 8,4 V)
2950X	Batterie, Serie 4 Power Cell, 4.200 mAh	(NiMH, 7-C flach, 8,4 V)
2960X	Batterie, Serie 5 Power Cell, 5.000 mAh	(NiMH, 7-C flach, 8,4 V)



GEFAHR: BRANDGEFAHR!

Der Anwender von Lithium Polymer (LiPo) Batterien muss sicherstellen, dass er sämtliche Warnungen und Sicherheitshinweise bezüglich, beginnend auf Seite 4. Sie **MÜSSEN** ein LiPo-Ladegerät für LiPo-Batterien verwenden, ansonsten beschädigen Sie die Batterie und es besteht Brandgefahr.

AUSWAHL EIN LADEGERÄT FÜR IHR MODELL

Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Ladegerät für die von Ihnen gewählte Batterie auswählen. **Traxxas empfiehlt, ein Original Traxxas EZ-Peak iD Ladegerät für sicheres Laden und maximale Batterielebenszeit und -leistung zu verwenden.**

Ladegerät	Teilnr.	NiMH-kompatibel	LiPo-kompatibel	Battery iD	Maximale Zellen
EZ-Peak Plus 4 A	2970	JA	JA	JA	3s
EZ-Peak Live 12 A	2971	JA	JA	JA	4s
EZ-Peak Dual 8 A	2972	JA	JA	JA	3s
EZ-Peak Live Dual 26+ A	2973	JA	JA	JA	4s



Überprüfen Sie die Polarität der Batterien, wenn die Funktionsanzeige nicht grün leuchtet. Ausführlichere Informationen über weitere Blinksignale der LED finden Sie in der Abbildung auf Seite 34.



Verwenden der richtigen Batterien

Der Sender verwendet AA-Batterien. Nehmen Sie neuen Alkaline-Batterien. Verwenden Sie keine wieder aufladbaren AA-Zellen für den TQi-Sender, da sie nicht genügend Spannung für die optimale Performance des Senders bereitstellen.

Vorsicht: Stellen Sie das Fahren mit Ihrem Modell beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien (blinkendes rotes Licht am Sender) ein, um einen Verlust des Funksignals zu vermeiden.





Batterie-iD

Die von Traxxas empfohlenen Batterie-Packs sind alle mit einer Traxxas Batterie-iD ausgestattet. Diese exklusive Funktion ermöglicht Batterieladegeräten von Traxxas (separat verkauft), angeschlossene Batteriepacks automatisch zu erkennen und die Ladeeinstellungen für diese Batterie zu optimieren. Dies eliminiert die Notwendigkeit, an den Einstellungen und Menüs des Ladegerätes herum zu fummeln, um die einfachste und sicherste Ladeoption zu finden. Auf Traxxas.com finden Sie mehr Informationen über diese Funktion und über verfügbare Ladegeräte und Batterien mit iD von Traxxas.



Abmessungen des Batteriefachs:

- 143,45 mm (5,65 Zoll) lang x 50,37 mm (1,98 Zoll) breit
- Höhe mit Originalgurt: 25 mm (0,94 Zoll)
- Höhe mit Zubehörgurt: 41 mm (1,61 Zoll)

EINSETZEN DES BATTERIE-PACKS

Setzen Sie den Batteriepack so in das Batteriefach ein, dass die Batteriekabel zur Vorderseite des Modells gerichtet sind. Drehen Sie die Batteriehalterung in Richtung des Chassis und rasten (festklemmen) Sie das Ende in den vorderen Haltebügel. Schließen Sie den Batterie-Pack noch nicht an.



FUNKSYSTEMSTEUERUNG



FUNKSYSTEM RICHTLINIEN

- Schalten Sie Ihren TQi Sender immer zuerst ein und zuletzt aus. Diese Vorgehensweise hilft Ihnen zu vermeiden, dass Ihr Modell Streusignale von anderen Sendern oder anderen Funkquellen empfängt und außer Kontrolle gerät. Ihr Modell verfügt über eine elektronische Ausfallsicherung, um diese Art von Fehlfunktion zu vermeiden. Die beste Art, zu vermeiden, dass Ihr Modell unkontrolliert fährt ist es jedoch, den Sender immer zuerst ein- und zuletzt auszuschalten



- Verwenden Sie immer neue Batterien für das Funksystem. Schwache Batterien schränken das Funksignal zwischen Empfänger und Sender ein. Ein Verlust des Funksignals kann bedeuten, dass Sie Ihr Modell nicht kontrollieren können.
- Damit Empfänger und Sender korrekt miteinander kommunizieren können, muss der Empfänger im Modell innerhalb von 20 Sekunden nach dem Sender eingeschaltet werden. Die LED am Sender blinkt schnell rot zur Anzeige eines Verbindungsfehlers. Wenn Sie den Einschaltzeitpunkt verpasst haben, schalten Sie den Sender nochmals aus und beginnen von vorne.
- Schalten Sie den Sender immer ein, bevor Sie die Batterie einsetzen.

FUNKSYSTEM GRUNDEINSTELLUNG

Trimmen der Lenkung

Die elektronische Lenkungs-Trimmung befindet sich an der Vorderseite des Senders. Mit ihr können Sie die Nullposition des Kanals für die Lenkung einstellen.

Hinweis: Zum Einstellen der Lenkungstrimmung muss das Traxxas Stabilitätsmanagement (TSM) komplett ausgeschaltet sein. Siehe Seite 16 für den TSM-Einstellungen.



Multifunktionsschalter

Der Multifunktionsschalter kann für die Steuerung einer Vielzahl von Funktionen programmiert werden. Ab Werk steuert der Multifunktionsschalter das Traxxas Stabilitätsmanagement (TSM). Ausführlichere Informationen über TSM finden Sie auf Seite 16.



VERWENDUNG DES FUNKSYSTEMS

Das TQi Funksystem wurde beim Hersteller voreingestellt. Sie sollten diese Einstellung überprüfen, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren, um sicherzustellen, dass sich die Einstellung während des Transports nicht verändert hat. So überprüfen Sie die Einstellung:

1. Schalten Sie den Sender ein. Die Status-LED am Sender sollte konstant grün leuchten (nicht blinken).
2. **Setzen Sie das Modell auf einen Block oder ein Gestell, sodass alle Räder weg vom Boden sind.** Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände keine beweglichen Teile des Modells berühren.
3. Verbinden Sie den Batterie-Pack im Modell mit dem elektronischen Geschwindigkeitsregler.
4. Der Ein-/Ausschalter ist in den elektronischen Geschwindigkeitsregler integriert. Drücken und lösen Sie die Taste EZ-Set auf dem Geschwindigkeitsregler auf dem Modell einzuschalten. Die LED wird rot leuchten (siehe Hinweis unten). Um den VXL-3s auszuschalten, drücken und halten Sie die Taste EZ-Set bis die LED ausgeht. **Hinweis:** Wenn die LED grün leuchtet, ist die Unterspannungserkennung aktiviert. Dies wird zu unregelmäßiger Leistung mit dem mitgelieferten NiMH-Batterie-Pack führen. Ab Werk ist die Unterspannungserkennung deaktiviert (LED leuchtet rot). Stellen Sie sicher, dass die Unterspannungserkennung eingeschaltet ist, wenn Sie LiPo-Batterien verwenden. **Benutzen Sie auf keinen Fall LiPo-Batterien, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist!** Mehr Informationen finden Sie auf Seite 18.
5. Drehen Sie das Lenkrad an der Rückseite des Senders vor und zurück und überprüfen Sie den schnellen Betrieb des Lenkservos. Prüfen Sie des Weiteren, dass der Lenkmechanismus weder lose noch blockiert ist. Wenn die Lenkung langsam geht, prüfen Sie den Ladestand der Batterien.
6. Wenn Sie von oben auf Ihr Modell sehen, sollten die Vorderräder geradeaus nach vorne zeigen. Wenn die Räder leicht gedreht sind, schalten Sie den TSM aus (siehe Seite 16). Drehen Sie am Trim-Schalter am Sender, bis sie exakt geradeaus stehen. Setzen Sie das Multifunktionsschalter auf die gewünschte Einstellung des TSM.



Denken Sie immer daran, den Sender zuerst ein- und zuletzt auszuschalten, um Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden.



Automatische Ausfallsicherung

TQi-Sender und Empfänger sind mit einer automatischen Ausfallsicherung ausgestattet. Eine Programmierung ist nicht notwendig. Im Fall eines Verlusts des Funksignals bzw. bei Interferenzen wird der Gashebel in die Nullposition zurückkehren und die Lenkung wird in der zuletzt gewählten Position verbleiben. Wenn die Ausfallsicherung aktiviert wird, während Sie mit Ihrem Modell fahren, ermitteln Sie die Ursache für den Verlust des Funksignals und lösen Sie das Problem, bevor Sie erneut mit Ihrem Modell fahren.



Stellen Sie das Fahren beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien unverzüglich ein. Schalten Sie den Sender nie aus, wenn die Batterie eingesteckt Sie könnten sonst die Kontrolle über Ihr Modell verlieren.



Rückwärtsfahren: Drücken Sie während des Fahrens den Gashebel nach vorne, um zu bremsen. Wenn das Fahrzeug steht, bewegen Sie den Hebel wieder in die Nullposition. Bewegen Sie den Gashebel erneut nach vorne, um den Rückwärtsantrieb einzuschalten.

7. Bedienen Sie den Gashebel vorsichtig, um sicherzustellen, dass Ihr Modell vorwärts und rückwärts fährt und dass der Motor stoppt, wenn der Gashebel in der Nullposition steht. **WARNUNG: Geben Sie kein Vollgas, weder vorwärts noch rückwärts, solange sich das Modell nicht auf dem Boden befindet.**
8. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, schalten Sie den Empfänger an Ihrem Modell aus und anschließend den Handsender.

Test der Reichweite des Funksystems

Vor jedem Fahren mit Ihrem Modell sollten Sie die Reichweite des Funksystems testen, um sicherzustellen, dass es korrekt funktioniert.

1. Schalten Sie das Funksystem ein und überprüfen Sie die Funktion wie im vorigen Abschnitt beschrieben.
2. Lassen Sie eine zweite Person das Modell halten. Stellen Sie sicher, dass Sie Hände und Kleidung weg von den Rädern und anderen beweglichen Teilen des Modells haben.
3. Entfernen Sie sich mit dem Sender ein Stück von Ihrem Modell, bis Sie die größte Distanz erreichen, in der Sie mit Ihrem Modell fahren wollen.
4. Bedienen Sie die Steuerungen am Sender erneut, um sicher zu sein, dass das Modell korrekt reagiert.
5. Versuchen Sie nicht, mit dem Modell zu fahren, wenn ein Problem mit dem Funksystem besteht oder wenn an Ihrem Standort irgendwelche externen Interferenzen auftreten.

Höhere Geschwindigkeiten erfordern größere Distanz

Je schneller Sie mit Ihrem Modell fahren, desto schneller wird es das Limit des Funkbereichs erreichen. Bei 96 km/h (60 mph) fährt das Modell bereits 27 m (88 Fuß) pro Sekunde! Es ist ein Nervenkitzel, aber seien Sie vorsichtig und behalten Sie Ihr Modell innerhalb des Funkbereichs. Wenn Sie mit Ihrem Modell mit Höchstgeschwindigkeit fahren wollen, ist es am besten, sich in die Mitte des geplanten Aktionsradius und nicht an eins der Enden zu stellen, sodass Sie mit dem Truck in Richtung Ihres Standorts und davon weg fahren. Zusätzlich zur Maximierung des Funkbereichs halten Sie mit dieser Technik Ihr Modell näher bei Ihnen und können es deshalb besser sehen und steuern.

Egal, wie schnell und wie weit entfernt Sie mit Ihrem Modell fahren, lassen Sie immer genügend Abstand zwischen Ihnen, Ihrem Modell und anderen Personen. Fahren Sie nie direkt auf sich selbst oder andere Personen zu.

TQi - Verbindungsanleitung

Für korrekten Betrieb müssen der Sender und der Empfänger elektronisch "verbunden" werden. **Dies wurde im Werk bereits für Sie durchgeführt.** Sollte es je notwendig sein, das System erneut zu verbinden oder mit einem anderen Sender oder einem anderen Empfänger zu verbinden, befolgen Sie bitte diese Anleitung. **Hinweis:** Für die Verbindung muss der Empfänger mit einer 4,8 - 6,0 V (Nennspannung) Spannungsquelle verbunden sein und Sender und Empfänger müssen sich in einem Abstand von weniger als 152 cm (5 Fuß) befinden.

1. Drücken und halten Sie die SET-Taste am Sender, während Sie den Sender einschalten. Die LED am Sender wird langsam rot blinken. Lassen Sie die SET-Taste los.
2. Drücken und halten Sie die Taste LINK des Empfängers, während Sie den Geschwindigkeitsregler einschalten, indem sie die Taste EZ-Set drücken. Lassen Sie den LINK-Button los.
3. Wenn die LED an Sender und Empfänger konstant grün leuchten, ist das System verbunden und einsatzbereit. Überprüfen Sie, dass Lenkung und Beschleunigung korrekt funktionieren, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren.

TRAXXAS STABILITÄTSMANAGEMENT (TSM)



Traxxas Stabilitätsmanagement oder TSM erlaubt Ihnen, die komplette Geschwindigkeit und Beschleunigung, die für Ihr Traxxas Modell entwickelt wurde, zu erleben,

indem sie Ihnen hilft, die Kontrolle über Ihr Fahrzeug in Situationen mit wenig Traktion zu bewahren. TSM unterstützt bei der Beschleunigung auf rutschigen Oberflächen, ohne zu schlingern, Spinouts und Verlust der Kontrolle. TSM verbessert außerdem drastisch die Bremskontrolle. Kurven fahren und die Kontrolle bei Hochgeschwindigkeit wird ebenso mit Hilfe von TSM möglich gemacht, da es Korrekturen für Sie vornimmt, ohne sich in Ihren Spaß einzumischen oder unerwünschte Nebeneffekte zu schaffen.

Der Multifunktionsschalter am TQi-Sender wurde so programmiert, dass er TSM steuert. Die empfohlene (Standard-) Einstellung für Ihr Fahrzeug erreichen Sie, wenn Sie den Multifunktionsschalter auf die Position 12:00 Uhr (die Nullmarkierung der Skala) drehen.



Drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn, um Hilfeleistung zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Hilfeleistung zu verringern. Drehen Sie den Multifunktionsschalter bis zum Endpunkt gegen Uhrzeigersinn, um TSM vollständig auszuschalten.

Hinweis: TSM wird automatisch deaktiviert, wenn Sie rückwärts fahren oder bremsen.

Wenn Sie auf Oberflächen mit wenig Traktion fahren, möchten Sie eventuell TSM weniger stark einstellen, damit Ihr Fahrzeug mehr rutscht, um besser zu driften und ähnliches. Auf Oberflächen mit sehr wenig Traktion (loser Schmutz, glatter Beton, Eis/Schnee), erhöhen Sie TSM, um die Beschleunigung und Steuerung zu maximieren.

Fahren Sie mit ein- und ausgeschaltetem TSM, um zu testen, wie es die Kontrolle über Ihr Fahrzeug präzisiert und einfacher macht. Weitere Informationen finden Sie auf Traxxas.com/tsm.

Hinweis: Zum Einstellen der Lenkungstrimmung muss das Traxxas Stabilitätsmanagement (TSM) komplett ausgeschaltet sein.

EINSTELLEN DER ANTENNE

Die Empfängerantenne wurde im Werk eingestellt und installiert. Die Antenne ist mit einer 3 x 4 mm Einstellschraube befestigt. Um das Antennenrohr abzunehmen, entfernen Sie einfach die Schraube mit dem mitgelieferten 1,5 mm Schlüssel.



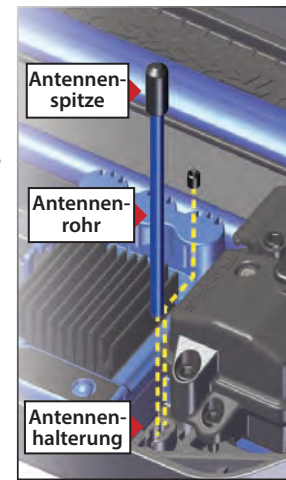
Wenn Sie die Antenne neu installieren, schieben Sie das Antennenkabel in den Boden des Antennenrohrs, bis die weiße Spitze der Antenne sich oben am Antennenrohr unter der schwarzen Abdeckung befindet. Danach setzen Sie das Antennenrohr in die Halterung ein und achten Sie dabei darauf, dass das Antennenkabel in der Aussparung der Antennenhalterung liegt. Anschließend installieren Sie die Einstellschraube neben dem Antennenrohr. Ziehen Sie die Schraube mit dem mitgelieferten 1,5 mm Schlüssel an, bis das Antennenrohr fest in seiner Position sitzt. Nicht zu fest anziehen! Den Antennendraht nicht abschneiden oder kürzen! Weitere Informationen finden Sie auf der Seite. Den Antennendraht nicht kürzen.

SELBSTAUFRICHTUNG

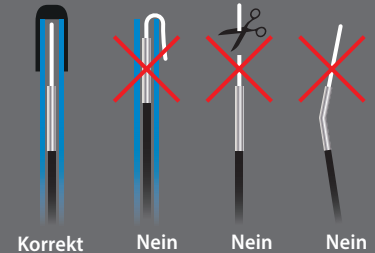
Ihr Modell ist mit der Traxxas-Selbstaufrichtungsfunktion ausgestattet, die es Ihnen ermöglicht, nach einem Überschlag automatisch in eine aufrechte Position zurückzukehren.*

Vergewissern Sie sich vor dem Selbstaufrichten, dass es um den Rustler 4X4 Ultimate ausreichend Platz gibt und keine Leute oder Tiere in der Nähe sind. Das Modell bewegt sich schnell und die Räder drehen sich bei hoher Geschwindigkeit. Wenn sich eine Person oder ein Tier während des Selbstaufrichtens nähert, brechen Sie den Prozess umgehend ab, indem Sie das Lenkrad oder den Gashebel bewegen. Drücken und halten Sie die SET-Taste auf dem Sender für vier (4) Sekunden, um die Selbstaufrichtungsfunktion zu aktivieren. Wenn sie aktiviert ist, lassen Sie die SET-Taste. **Hinweis:** Bestimmte Fahroberflächen oder Bedingungen können das Modell eventuell bei der Selbstaufrichtung behindern. Nach mehreren Versuchen wird das Selbstaufrichten abgebrochen. Drücken Sie die SET-Taste, um es erneut zu versuchen oder holen Sie Ihr Modell zurück.

***3s-LiPo-Batterie-Pack erforderlich, damit die Selbstaufrichtungsfunktion wie vorgesehen funktioniert.**



! Um einen Verlust des Funksignals oder eine Reduzierung der Reichweite zu vermeiden, bitte das schwarze Kabel nicht scheiden oder knicken, die Metallspitze nicht biegen oder abschneiden und das weiße Kabel am Ende der Metallspitze nicht biegen oder abschneiden.





VXL-3s Technische Merkmale

Eingangsspannung:
4,8 - 11,1 V (4 - 9 Zellen NiMH
oder 2S - 3S LiPo)

Unterstützte Motoren:
Ohne Bürsten

Motorbeschränkungen:
Keine

BEC-Spannung:
6,0 V DC

Transistortyp:
MOSFET

Batterieanschluss:
Traxxas Hochstrom-Anschluss

Motoranschlüsse:
TRX 3,5 mm Steckverbinder

Motor-/Batterieverkabelung:
2,0 mm (12-gauge) Maxx®
Kabel

Thermischer Schutz:
2-stufige
Überhitzungsabschaltung

VXL-3s - Batterieeinstellungen (Einstellung der Unterspannungserkennung)

Der elektronische Geschwindigkeitsregler Velineon VXL-3s ist mit einer eingebauten Unterspannungserkennung ausgestattet. Der Schaltkreis für die Unterspannungserkennung überwacht die Batteriespannung kontinuierlich. Wenn die Batteriespannung sich dem für LiPo-Batteriepacks als Minimum empfohlenen Entladezustand nähert, wird der VXL-3s die Leistungsabgabe auf 50 % für das Gasgeben begrenzen. Wenn die Batteriespannung unter den Mindestgrenzwert zu fallen droht, schaltet der VXL-3s die Leistungsabgabe an den Motor vollständig ab. Die LED am Geschwindigkeitsregler wird langsam rot blinken und so eine Abschaltung aufgrund zu geringer Spannung anzeigen. Der VXL-3s verbleibt in diesem Modus, bis eine vollständig geladene Batterie angeschlossen wird.

Wenn Sie Ihr Modell einschalten, leuchtet die Status-LED am Geschwindigkeitsregler grün und zeigt damit an, dass die Unterspannungserkennung aktiviert ist, um ein Überladen von LiPo-Batterien zu verhindern. **LiPo-Batterien sind nur für fortgeschrittene Benutzer vorgesehen, die auf die Risiken der Verwendung von LiPo-Batterien hingewiesen wurden.**



GEFAHR: BRANDGEFAHR!

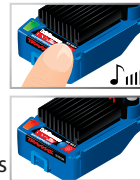
Verwenden Sie keine LiPo-Batterien in diesem Fahrzeug wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.

Vergewissern Sie sich, dass die Unterspannungserkennung AKTIVIERT ist:

1. Schalten Sie den Sender ein (mit dem Gashebel in Nullstellung).
2. Setzen Sie einen voll geladenen Batteriepack in den VXL-3s ein.
3. Drücken und halten Sie die Taste EZ-Set, um den VXL-3s einzuschalten. Wenn die LED konstant rot leuchtet, ist die Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT (bei Verwendung von LiPo-Batterien nicht sicher). Wenn die LED konstant grün leuchtet, ist die Unterspannungserkennung AKTIVIERT.

Um die Unterspannungserkennung zu aktivieren (Einstellung für LiPo-Batterien):

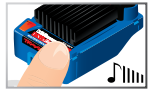
1. Vergewissern Sie sich, dass die LED am VXL-3s rot leuchtet.
2. Drücken und halten Sie die Taste EZ-Set zehn Sekunden lang. Die LED geht aus und leuchtet dann grün. Außerdem gibt der Motor ein lauter werdendes akustisches Signal ab.
3. Die Unterspannungserkennung ist nun AKTIVIERT.



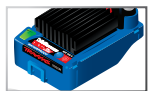
Um die Unterspannungserkennung zu deaktivieren (Einstellung für NiMH-Batterien):

1. Vergewissern Sie sich, dass die LED am VXL-3s grün leuchtet.

2. Drücken und halten Sie die Taste EZ-Set zehn Sekunden lang. Die LED geht aus und leuchtet dann rot. Außerdem gibt der Motor ein leiser werdendes akustisches Signal ab.



3. Die Unterspannungserkennung ist nun DEAKTIVIERT.



Sender-Einstellungen für den elektronischen Geschwindigkeitsregler VXL-3s

Bevor Sie versuchen, Ihren VXL-3s zu programmieren, ist es wichtig, zu überprüfen, dass Ihr Sender richtig eingestellt ist (auf Werkseinstellungen zurückgesetzt). Andernfalls können Sie eventuell nicht die maximale Leistung aus Ihrem Geschwindigkeitsregler herausholen.

Der Sender sollte wie folgt eingestellt werden:

Wenn Sie die Sender-Einstellungen vorgenommen haben, setzen Sie sie auf die Werkseinstellungen zurück.

1. Schalten Sie den Sender aus.
2. Halten Sie MENU und SET.
3. Schalten Sie den Sender ein.
4. Lassen Sie MENU und SET los. Die LED am Sender wird ROT blinken.
5. Drücken Sie SET, um die Einstellungen zu löschen. Die LED wird konstant grün leuchten und der Sender ist auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

VXL-3s Einstellungsprogrammierung (Kalibrieren Ihres elektronischen Geschwindigkeitsreglers und Ihres Senders)

Lesen Sie alle Programmierungsschritte aufmerksam, bevor Sie beginnen. Wenn Sie während der Programmierung die Orientierung verlieren oder unerwartete Ergebnisse erhalten, stecken Sie einfach die Batterie aus, warten ein paar Sekunden, stecken die Batterie wieder ein und beginnen von vorne.

1. Setzen Sie einen voll geladenen Batteriepack in den VXL-3s ein.
2. Schalten Sie den Sender ein (mit dem Gashebel in Nullstellung).
3. Drücken und halten Sie die Taste EZ-Set (A). Die LED wird erst grün und dann rot leuchten. Lassen Sie die Taste EZ-Set los.
4. Wenn die LED EINMAL ROT blinkt, ziehen Sie den Gashebel in die Vollgasposition und halten Sie ihn dort (B).
5. Wenn die LED ZWEIMAL ROT blinkt, schieben Sie den Gashebel in die Position voll rückwärts und halten Sie ihn dort (C).
6. Wenn die LED EINMAL GRÜN blinkt, ist die Programmierung abgeschlossen. Die LED wird dann grün oder rot leuchten (abhängig von der Einstellung der Unterspannungserkennung), um anzuzeigen, dass der VXL-3s eingeschaltet ist und sich in der Nullstellung befindet (D).



Grün, dann rot



Einmal rot



Zweimal rot



Einmal grün

VXL-3s Bedienung

Zum Betrieb und zur Testprogrammierung positionieren Sie das Fahrzeug auf einem stabilen Block oder Ständer, sodass alle angetriebenen Räder keinen Bodenkontakt haben. Stecken Sie die Motorkabel "A" und "C" aus. (siehe Seite 12). Dies stellt sicher, dass der Motor während des Tests nicht versehentlich anläuft. Führen Sie die Testprogrammierung nicht durch, ohne die Motorkabel ausgesteckt zu haben.

Beachten Sie, dass bei den Schritten 1 - 7 unten die Unterspannungserkennung AKTIVIERT ist (Werkseinstellung) und die LED grün leuchtet. Wenn die Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT ist, wird die LED in den Schritten 1 - 7 unten stattdessen rot leuchten. Benutzen Sie auf keinen Fall LiPo-Batterien, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.

1. Drücken und halten Sie bei eingeschaltetem Sender die Taste EZ-Set. Die LED wird grün leuchten. Dies schaltet den VXL-3s ein.
2. Bewegen Sie den Gashebel nach vorne. Die LED geht aus, bis die Vollgasstellung erreicht ist. Bei Vollgas wird die LED grün leuchten.
3. Bewegen Sie den Hebel nach vorne, um zu bremsen. Beachten Sie, dass die Steuerung der Bremse voll proportional erfolgt. Die LED geht aus, bis die volle Bremsleistung erreicht ist. Bei vollständigem Bremsen wird die LED grün leuchten.
4. Bewegen Sie den Hebel wieder in die Leerlaufstellung. Die LED wird grün leuchten.
5. Bewegen Sie den Gashebel erneut nach vorne, um den Rückwärtsantrieb einzuschalten (Profil 1). Die LED geht aus. Wenn die Position voll rückwärts erreicht ist, leuchtet die LED grün.
6. Bewegen Sie den Hebel wieder in die Nullposition, um die Programmierung zu beenden. Beachten Sie, dass es eine programmierte Verzögerung gibt, wenn Sie von vorwärts auf rückwärts umschalten. Dies verhindert Schäden am Getriebe auf Untergründen mit hoher Traktion.)
7. Um den VXL-3s auszuschalten, drücken Sie die Taste EZ-Set bis die LED ausgeht (0,5 Sekunden).

VXL-3s Profilwahl

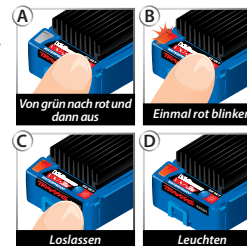
Ab Werk ist der Geschwindigkeitsregler auf Profil 1 (100 % Vorwärts, Bremsen und Rückwärts) eingestellt. Um Rückwärtsfahren zu deaktivieren (Profil 2) oder nur 50 % für Vorwärts und Rückwärts zu erlauben (Profil 3), führen Sie die folgenden Schritte durch. Der Geschwindigkeitsregler sollte mit Empfänger und Batterie verbunden sein und der Sender sollte wie zuvor beschrieben eingestellt sein. Die Profilauswahl erfolgt im Programmiermodus.

Profilbeschreibung

- Profil 1 (Sportmodus): 100 % Vorwärts, 100 % Bremsen, 100 % Rückwärts
 Profil 2 (Rennmodus): 100 % Vorwärts, 100 % Bremsen, kein Rückwärtsfahren
 Profil 3 (Trainingsmodus): 50% Vorwärts, 100 % Bremsen, 50% Rückwärts

Sportmodus auswählen (Profil 1: 100 % Vorwärts, 100 % Bremsen, 100 % Rückwärts)

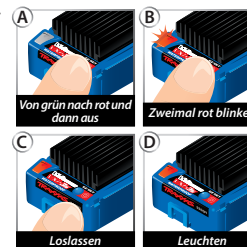
1. Setzen Sie einen voll geladenen Batterie-Pack in den VXL-3s ein und schalten Sie Ihren Sender ein.
2. Lassen Sie den Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet und halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilnummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED einmal rot blinkt.
4. Die LED wird blinken und dann grün leuchten (Unterspannungserkennung AKTIV) oder rot leuchten (Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT). Das Modell ist nun fahrbereit.



Rennmodus auswählen

(Profil 2: 100 % Vorwärts, 100 % Bremsen, kein Rückwärtsfahren)

1. Setzen Sie einen voll geladenen Batterie-Pack in den VXL-3s ein und schalten Sie Ihren Sender ein.
2. Lassen Sie den Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet und halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilnummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED zweimal rot blinkt.
4. Die LED wird blinken und dann grün leuchten (Unterspannungserkennung AKTIV) oder rot leuchten (Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT). Das Modell ist nun fahrbereit.





Der Patentiertes Trainingsmodus (Profil 3) reduziert Vorwärts- und Rückwärtsfahren auf 50 %. Mit dem Trainingsmodus wird die Leistung des Modells reduziert, sodass Fahranfänger das Modell einfacher steuern können. Mit zunehmendem fahrerischen Können, wechseln Sie einfach in den Sport- oder Rennmodus für volle Leistung.



Tipps zum schnellen Wechseln der Modi

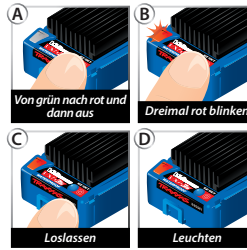
Ab Werk ist der VXL-3s auf Profil 1 (Sportmodus) eingestellt. Um schnell in Profil 3 (Trainingsmodus) bei eingeschaltetem Sender zu wechseln, drücken und halten Sie die Taste EZ-Set so lange, bis das Licht dreimal rot blinkt und lassen Sie dann los. Für volle Leistung wechseln Sie schnell zum Profil 1 (Sportmodus) zurück, indem Sie die Taste EZ-Set drücken und halten, bis das Licht einmal rot blinkt und lassen Sie dann los.



Der VXL-3s verfügt über eine integrierte Programmierung, die eine versehentliche Aktivierung des Rückwärtsgangs verhindert, während das Modell vorwärts fährt und umgekehrt. Sie müssen das Modell zuerst komplett anhalten, den Gashebel loslassen und dann in die andere Richtung beschleunigen, um den Motor in die andere Fahrtrichtung umschalten zu können.




Trainingsmodus auswählen (Profil 3: 50% Vorwärts, 100% Bremsen, 50% Rückwärts)

1. Setzen Sie einen voll geladenen Batteriepack in den VXL-3s ein und schalten Sie Ihren Sender ein.
2. Lassen Sie den Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet und halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilmummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED dreimal rot blinkt.
4. Die LED wird blinken und dann grün leuchten (Unterspannungserkennung AKTIV) oder rot leuchten (Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT). Das Modell ist nun fahrbereit.



Hinweis: Wenn Sie den gewünschten Modus verpasst haben, halten Sie die Taste EZ-Set weiter und der Blinkzyklus beginnt von vorne und läuft so lange, bis die Taste losgelassen und ein Modus ausgewählt wird.

LED-Codes und Schutzmodi

-  **Grün leuchten:** Betriebsanzeige des VXL-3s. Unterspannungserkennung ist AKTIVIERT (Einstellung für LiPo-Batterien):
-  **Rot leuchten:** Betriebsanzeige des VXL-3s. Unterspannungserkennung ist DEAKTIVIERT (Einstellung für NiCad-/NiMH-Batterien). Benutzen Sie auf keinen Fall LiPo-Batterien, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.
-  **Langsam rot blinken** (mit aktivierter Unterspannungserkennung): Der VXL-3s hat den **Unterspannungsschutz gestartet**. Wenn die Batteriespannung sich dem für LiPo-Batteriepacks als Minimum empfohlenen Entladezustand nähert, wird der VXL-3s die Leistungsabgabe auf 50 % für das Gasgeben begrenzen. Wenn die Batteriespannung unter den Mindestgrenzwert zu fallen droht, schaltet der VXL-3s die Leistungsabgabe an den Motor vollständig ab. Die LED am Geschwindigkeitsregler wird langsam rot blinken und so eine Abschaltung aufgrund zu geringer Spannung anzeigen. Der VXL-3s verbleibt in diesem Modus, bis eine vollständig geladene Batterie angeschlossen wird.
- Schnell rot blinken:** Überhitzungsabschaltung Schutzstufe 1.



Wenn der Motor eine geringere Leistung als normal aufweist und der VXL-3s heiß wird, hat der VXL-3s die **Stufe 1 der Überhitzungsabschaltung gestartet**, um ein Überhitzen durch zu hohen Stromfluss zu verhindern. Wenn der Motor keine Leistung mehr hat und der VXL-3s sehr heiß ist, hat der VXL-3s die **Stufe 2 der Überhitzungsabschaltung gestartet** und sich automatisch abgeschaltet. Lassen Sie den VXL-3s abkühlen. Stellen Sie sicher, dass Ihr Modell die richtige Übersetzung für die gegebenen Bedingungen aufweist (siehe Seite 27).



- **Sehr schnelles rotes Blinken:** Überhitzungsabschaltung und Unterspannungserkennung sind zur selben Zeit aufgetreten.



- **Abwechselnd rot und grün blinken:** Wenn der Motor keine Leistung hat, hat der VXL-3s den **Überspannungsschutz aktiviert**. Wenn eine Batterie mit zu hoher Spannung verwendet wird, schaltet der VXL-3s in den Fehler-Sicherheitsmodus. **WARNUNG:** Wenn die Eingangsspannung ungefähr 20 Volt übersteigt, kann der elektronische Geschwindigkeitsregler beschädigt werden. Überschreiten Sie nicht die maximale Eingangsspannung von 12,6 Volt.



- **Grün blinken:** Der VXL-3s zeigt an, dass die Gastrimmung am Sender (siehe Seite 34) falsch eingestellt ist. Wenn der Multifunktions-Schalter auf Gastrimmung eingestellt ist, stellen die die Gastrimmung auf die Nullstellung.

Jetzt wird es Zeit, Spaß zu haben! Dieser Abschnitt beinhaltet die Anleitungen für das Fahren und für die Einstellungen an Ihrem Modell. Bevor Sie fortfahren - hier sind noch einige wichtige Sicherheitshinweise, die Sie beachten sollten.

- Lassen Sie das Modell zwischen zwei Fahrten ausreichend abkühlen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie Batterie-Packs mit hoher Kapazität verwenden, mit denen das Modell länger fahren kann. Die Überwachung der Temperatur wird das Leben der Batterien und des Motors verlängern. Weitere Informationen zur Temperaturüberwachung finden Sie auf Seite 28.
- Fahren Sie mit schwach geladenen Batterien nicht mit Ihrem Modell weiter, um nicht die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren. Anzeichen einer schwachen Batterie sind langsamer Betrieb, schwergängige Servos (langsames Zurückgehen in die mittlere Position) oder ein Abschalten des elektronischen Geschwindigkeitsreglers aufgrund der Unterspannungserkennung. Stellen Sie das Fahren beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien unverzüglich ein. Wenn die Batterien im Sender schwach werden, wird die Statusanzeige rot blinken. Stellen Sie das Fahren unverzüglich ein und setzen Sie neue Batterien ein.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht, auf öffentlichen Straßen und in großen Menschenansammlungen.
- Geben Sie kein Gas mehr, wenn das Modell an einem Objekt festsetzt. Räumen Sie das Objekt aus dem Weg, bevor Sie weiterfahren. Versuchen Sie nicht, mit dem Modell Objekte zu ziehen oder zu schieben.
- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Lassen Sie gesunden Menschenverstand walten, wann immer Sie mit Ihrem Modell fahren. Absichtliches Fahren auf gewalttätige und grobe Weise wird nur zu schlechter Leistung und defekten Teilen führen. Achten Sie auf Ihr Modell, sodass Sie sehr lange Spaß mit ihm haben werden.
- Wenn Sie das mitgelieferte optionale Ritzel für Höchstgeschwindigkeit verwenden, fahren Sie bitte nur auf festen Untergründen. Fahren auf Gras oder im Gelände kann übermäßige Belastung des elektrischen Systems in Ihrem Modell verursachen.
- Hochleistungs-Fahrzeuge erzeugen kleine Vibrationen, die dazu führen können, dass sich mit der Zeit Schrauben lösen. Überprüfen Sie die Radmuttern und andere Schrauben an Ihrem Fahrzeug regelmäßig, um sicherzustellen, dass sämtliche Schrauben immer fest angezogen sind.

Zum Thema Fahrzeit

Die Fahrzeit wird sehr stark vom Typ und vom Zustand der eingesetzten Batterie beeinflusst. Die Milliamperestunden (mAh) Angabe der Batterie bestimmt, wie groß ihr "Kraftstofftank" ist. Ein 3.000 mAh Batterie-Pack

wird theoretisch doppelt so lange halten wie ein kurzer 1.500 mAh Pack. Aufgrund der vielen unterschiedlichen Typen an erhältlichen Batterien und der Methoden, mit denen sie geladen werden können, ist es jedoch unmöglich, eine genaue Fahrzeit für Ihr Modell anzugeben.

Ein weiterer wichtiger Faktor, der die Fahrzeit beeinflusst, ist auch die Art und Weise, in der das Modell gefahren wird. Die Fahrzeit kann sich verkürzen, wenn das Modell wiederholt von Stopp auf Höchstgeschwindigkeit beschleunigt wird und bei wiederholtem harten Beschleunigen.

Tipps zum Verlängern der Fahrzeit

- Verwenden Sie Batterien mit der höchsten mAh-Angabe, die Sie kaufen können.
- Verwenden Sie ein Ladegerät hoher Qualität mit Spitzenerkennung.
- Lesen und befolgen Sie alle Wartungs- und Pflegeanleitungen der Hersteller von Batterie und Ladegerät.
- Halten Sie den VXL-3s kühl. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung an den Kühlblechen des elektronischen Geschwindigkeitsreglers.
- Verwenden Sie die für Ihre Batterie richtige Einstellung für die Unterspannungserkennung (siehe Seite 18). Für maximale Fahrzeit mit NiMH-Batterien kann die Unterspannungserkennung ausgeschaltet werden. Benutzen Sie auf keinen Fall LiPo-Batterien, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist!
- Fahren Sie mit einem kleineren Übersetzungsverhältnis. Einsetzen eines kleineren Ritzels oder eines größeren Zahnrad verringert das Übersetzungsverhältnis, verursacht geringere Leistungsabnahme an Motor und Batterie und reduziert die Gesamtbetriebstemperatur.
- Wartung Ihres Modells. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder beschädigte Teile den Antriebsstrang blockieren. Halten Sie den Motor sauber.

mAh-Angaben und Leistungsabgabe

Die mAh-Angabe der Batterie kann die Höchstgeschwindigkeit beeinflussen. Batterie-Packs mit hoher Kapazität erleiden einen geringeren Spannungsabfall unter hoher Last als Batterie-Packs mit weniger mAh. Das höhere Spannungspotential ermöglicht erhöhte Geschwindigkeit bis die Batterie beginnt, sich zu entladen.

FAHREN UNTER NASSEN BEDINGUNGEN

Ihr neues Traxxas-Modell ist mit wasserdichten Funktionen ausgestattet, um die Elektronik im Modell zu schützen (Empfänger, Servos, elektronischer Geschwindigkeitsregler). Dies gibt Ihnen die Freiheit, auch in Pfützen, in nassem Gras, auf Schnee und in anderen nassen Bedingungen Spaß mit Ihrem Modell zu haben. Obwohl das Modell hoch wasserabweisend ist, sollte es trotzdem nicht so behandelt werden, als wäre es tauchfähig oder komplett, also 100 % wasserdicht. Nur die installierten elektronischen Komponenten sind wasserdicht. Fahren unter nassen Bedingungen erfordert



zusätzliche Pflege und Wartung für die mechanischen und elektrischen Komponenten, um Korrosion an Metallteilen zu verhindern und ihre korrekte Funktion zu erhalten.

Sicherheitshinweise

- **Ohne entsprechende Pflege können einige Teile Ihres Modells ernsthaft beschädigt werden, wenn sie mit Wasser in Kontakt kommen. Bedenken Sie, dass zusätzliche Wartung erforderlich wird, um die Leistung Ihres Modells zu erhalten, wenn Sie unter nassen Bedingungen fahren. Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht unter nassen Bedingungen, wenn Sie nicht bereit sind, diese zusätzliche Pflege- und Wartungsmaßnahmen durchzuführen.**
- **Nicht alle Batterien können in nassen Umgebungen eingesetzt werden.** Befragen Sie Ihren Batteriehersteller, ob die Batterien unter nassen Bedingungen eingesetzt werden können. Verwenden Sie LiPo-Batterien nicht unter nassen Bedingungen.
- Der Traxxas TQi-Sender ist nicht wasserabweisend. Setzen Sie ihn keinen nassen Bedingungen wie z. B. Regen aus.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht während eines Sturms oder anderen unfreundlichen Wetterbedingungen, unter denen Blitze wahrscheinlich sind.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Modell nicht in Kontakt mit Salzwasser (Meerwasser), Brackwasser (Mischung aus Süßwasser und Salzwasser) oder anderem verschmutztem Wasser kommt. Salzwasser ist hoch leitfähig und sehr korrosiv. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie vorhaben, mit Ihrem Modell an einem Strand oder in der Nähe eines Strands zu fahren.

Bevor Sie mit Ihrem Modell unter nassen Bedingungen fahren

1. Lesen Sie den Abschnitt „Nach dem Fahren unter nassen Bedingungen“, bevor Sie fortfahren. Vergewissern Sie sich, dass die die zusätzlich erforderlichen Wartungsmaßnahmen nach dem Fahren unter nassen Bedingungen kennen.
2. Die Räder verfügen über kleine Löcher, durch die Luft eintreten und während dem normalen Fahren wieder austreten kann. Wenn keine Löcher in die Reifen geschnitten werden, wird so eingetretenes Wasser in den Reifen gefangen bleiben. Schneiden Sie zwei kleine Löcher (3 mm oder 1/8" Durchmesser) in jeden Reifen. Jedes Loch sollte in der Nähe der Reifen-Mittellinie, 180 ° auseinander liegen.
3. Vergewissern Sie sich, dass der O-Ring der Empfänger-Box und die Abdeckung richtig installiert und gesichert sind. Vergewissern Sie sich, dass die Schrauben festgezogen sind und dass der blaue O-Ring nicht sichtbar über die Kante der Abdeckung hervorsteht.
4. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Batterien unter nassen Bedingungen eingesetzt werden können.
5. Verwenden Sie eine kleinere Übersetzung (kleineres Ritzel, 9 Zähne oder ein Zahnrad mit 54 Zähnen), wenn Sie im Matsch, tiefen Pfützen, auf Schnee oder in ähnlichen Situationen fahren, die die Reifen beschränken und den Motor mehr belasten.

Motor - Sicherheitshinweise

- Die Lebensdauer des Velineon-Motors kann sich durch Matsch und Wasser deutlich verkürzen. Wenn der Motor übermäßig nass wird oder untergetaucht wird, geben Sie nur wenig Gas (fahren Sie langsam), bis das überschüssige Wasser ablaufen kann. Einen Motor voller Wasser mit Vollgas zu fahren, kann schnell zu einem Motorausfall führen. Ihre Fahrgewohnheiten bestimmen die Lebensdauer eines nassen Motors. Tauchen Sie den Motor nicht unter Wasser.
- Wählen Sie die Übersetzung des Motors nicht aufgrund der Temperatur, wenn Sie unter nassen Bedingungen fahren. Der Motor wird durch den Wasserkontakt gekühlt und gibt keine genaue Anzeige einer entsprechenden Übersetzung.
- Verwenden Sie besondere Sorgfalt, wenn Sie mit Ihrem Modell unter matschigen Bedingungen fahren. Stellen Sie das Fahren mit Ihrem Modell ein, wenn es aufgrund der Klebrigkeit des Matsches oder zu viel Matsch auf dem Chassis stark belastet wird. Achten Sie darauf, dass sich am Motor und im Umfeld des Motors nicht zu viel Schmutz ansammelt.

Nach dem Fahren unter nassen Bedingungen

1. Trocknen Sie die Reifen, indem Sie sie schnell drehen, um das Wasser heraus zu schleudern. Falls möglich, können Sie z. B. mehrmals mit hoher Geschwindigkeit auf einem ebenen und trockenen Untergrund fahren.
2. Entnehmen Sie die Batterien.
3. Spülen Sie Schmutz und Matsch mit Wasser mit geringem Druck, z. B. mit einem Gartenschlauch von Ihrem Truck ab. Verwenden Sie KEINEN Hochdruckreiniger oder Wasser mit hohem Druck. Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf Lager, Differentiale usw.
4. Reinigen Sie den Truck mit Druckluft (optional, aber empfohlen). Tragen Sie eine Schutzbrille, wenn Sie mit Druckluft arbeiten.
5. Nehmen Sie die Räder vom Truck ab.
6. Sprühen Sie alle Lager, den Antriebsstrang und die Verbindungselemente mit WD-40® oder einem ähnlichen wasserverdrängenden leichten Öl ein.
7. Lassen Sie den Truck stehen oder blasen Sie ihn mit Druckluft ab. An einem warmen sonnigen Platz wird der Truck schneller trocknen. Eingeschlossenes Wasser und Öl werden noch einige Stunden vom Truck tropfen. Stellen Sie es auf ein Tuch oder einen Karton zum Schutz Ihres Bodens.
8. Entnehmen Sie als Vorsichtsmaßnahme die abgedichtete Abdeckung der Empfängerbox. Es ist zwar unwahrscheinlich, aber beim Fahren unter nassen Bedingungen könnte sich im Inneren der Empfängerbox Feuchtigkeit oder etwas Kondenswasser angesammelt haben. Dies kann langfristig Probleme mit der empfindlichen Elektronik im Empfänger verursachen. Bei abgenommener Abdeckung kann die Luft in der Empfängerbox während der Lagerung trocknen. Diese Maßnahme kann die langfristige Zuverlässigkeit des Empfängers erhöhen. Es ist nicht notwendig, den Empfänger auszubauen oder die Kabel auszustecken.

9. **Zusätzliche Wartung:** Erhöhen Sie die Frequenz der Demontage, Inspektion und Schmierung der folgenden **Komponenten:** Dies ist nach längerem Gebrauch unter nassen Bedingungen notwendig oder wenn das Fahrzeug für einen längeren Zeitraum (eine Woche oder länger) nicht benutzt wurde. Diese zusätzliche Wartung ist erforderlich, um zu verhindern, dass eingeschlossenes Wasser Korrosion an den internen Stahlelementen verursacht.

- **Achsschenkel-Gehäuselager:** Lager ausbauen, reinigen und schmieren.
- **Differentiale:** Die Komponenten der Differentiale demontieren, auseinander bauen, reinigen und schmieren. Tragen Sie eine dünne Schicht Radlagerfett (vom Kfz-Ersatzteihändler) auf die Metallzahnäder auf. Ausführlichere Informationen zur Montage und Demontage entnehmen Sie bitte den Explosionszeichnungen.
- **Velineon Motor:** Nachdem Sie mit Ihrem Modell unter nassen oder matschigen Bedingungen gefahren sind, bauen Sie den Motor aus und reinigen Sie jeglichen Schmutz oder Matsch von den Lagern. Um Zugang zu den Lagern zu erhalten, entfernen Sie die Kunststoffabdeckung mit einem Finger oder hebeln Sie sie vorsichtig mit einem Schraubendreher ab. Um Korrosion zu verhindern und die maximale Lebensdauer der Lager zu gewährleisten, schmieren Sie die Lager mit einem leichten Öl (erhältlich bei Ihrem Händler vor Ort). Das Befolgen dieser Hinweise wird die Lebensdauer des Motors erhöhen und maximale Leistung sicherstellen. Denken Sie daran, eine Schutzbrille zu tragen, wenn Sie Aerosol-Sprühreiniger verwenden.

EMPFÄNGERBOX: BEIBEHALTEN EINER WASSERDICHTEN VERSIEGELUNG

Ausbau und Installation des Funksystems

Das einzigartige Design der Empfängerbox ermöglicht ein Aus- und Einbauen des Empfängers ohne die wasserdichte Versiegelung der Box zu verlieren. Die zum Patent angemeldete Funktion der Drahtklemme ermöglicht Ihnen ebenso das Installieren eines nachgerüsteten Funksystems, ohne die wasserdichte Eigenschaft der Empfängerbox zu verlieren.

Ausbau des Empfängers

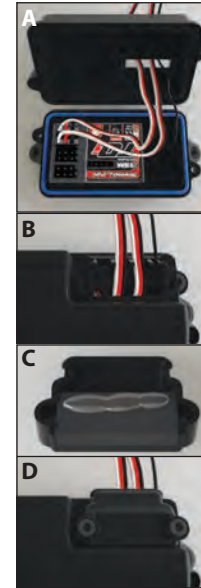
1. Entnehmen Sie die Kabelklemme, indem Sie die beiden 2,5 x 8 mm Schrauben entfernen.
2. Entfernen Sie die Abdeckung, indem Sie die zwei 3 x 10 mm Innensechskantschrauben entfernen.
3. Um den Empfänger auszubauen, heben Sie ihn einfach aus der Box und legen Sie ihn auf die Seite. Das Antennenkabel ist immer noch im Klemmenbereich und kann noch nicht abgenommen werden.
4. Stecken Sie die Servokabel des Empfängers aus und bauen Sie den Empfänger aus.

Installation des Empfängers

1. Installieren Sie den elektrischen Geschwindigkeitsregler (ESC), den Servo und das Antennenkabel durch den Deckel der Empfängerbox (A).
2. Installieren Sie den Empfänger mit doppelseitigem Klebeband in der Empfänger-Box. Stellen Sie sicher, dass der Lichtleiter der Box mit der LED des Empfängers ausgerichtet ist.

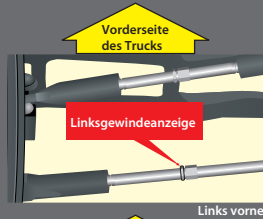
Hinweis: Für beste Performance empfehlen wir, diesen Empfänger mit derselben Ausrichtung zu installieren, mit der auch der Original-Empfänger installiert war wie gezeigt.

3. Stecken Sie den elektronischen Geschwindigkeitsregler und den Servo in den Empfänger. *Den Schaltplan finden Sie auf Seite 12.*
4. Achten Sie darauf, dass der O-Ring sauber in der Kerbe im Boden der Empfängerbox sitzt, so dass die Abdeckung ihn nicht einklemmen oder beschädigen kann.
5. Setzen Sie den Deckel der Empfängerbox auf den unteren Teil der Empfängerbox und ziehen Sie das Ganze mit den zwei 3 X 10 mm Schrauben sicher an.
6. Untersuchen Sie die Abdeckung, um sicherzustellen, dass die O-Ring-Dichtung nicht sichtbar ist.
7. Ordnen Sie die Kabel mit Hilfe der Kabelführungen auf der Empfängerbox ordentlich an (B). Überschüssige Kabel vom Geschwindigkeitsregler und dem Servo sollten in der Empfängerbox gebündelt werden. Ziehen Sie das vorhandene Antennenkabel aus der Empfängerbox.
8. Tragen Sie eine dünne Schicht Silikonfett (Traxxas Teilnr. 1647) auf den Schaumstoff auf die Kabelklemme auf (C).
9. Installieren Sie die Kabelklemme und ziehen Sie die beiden 2,5 x 8 mm Schrauben fest an (D).

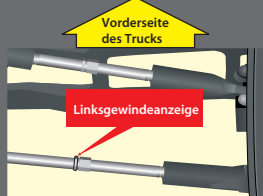




Alle Spurstangen sind so am Truck angebracht, dass die Anzeigen für Linksgewinde in die gleiche Richtung zeigen. Dadurch fällt es leichter, zu erkennen, in welche Richtung der Schlüssel gedreht werden muss, um die Stange länger oder kürzer zu machen (die Richtung ist an allen vier Enden dieselbe). Beachten Sie, dass die Kerbe in der Schraube die Seite der Spurstange mit dem Linksgewinde anzeigt.



Links vorne



Rechts vorne



Hinten kann die Vorspur mit den zusätzlichen hinteren Achsträgern, Traxxas Teilern. 1952X, eingestellt werden. Damit kann pro Seite zusätzlich +/- 1,5° Vorspur eingestellt werden, also insgesamt 1 bis 4 Grad pro Seite.

Wenn Sie genügend Erfahrung im Umgang mit Ihrem Modell haben, wollen Sie eventuell zur Erzielung besserer Fahrleistungen die Einstellungen verändern.

EINSTELLUNG DES ZAHNEINGRIFFS

Ein falscher Zahneingriff ist die häufigste Ursache für abgenutzte Zahnräder. Der Rustler 4X4 Ultimate macht unsauberen Zahneingriff praktisch unmöglich. Ein ab Werk installierter fester Zahnradadapter hilft, den Motor, entsprechend dem ausgewählten Ritzel und Zahnrad, in der richtigen Position zu halten. Entfernen Sie die Schraube oben am Getriebegehäuse, um Zugang zu den Zahnrädern zu erhalten.

Motorschraubenposition im Zahnradadapter für die Einstellung des Zahnabstands				
		Zahnrad		
		50	52	54
Ritzel	11	-	-	A
	13	-	A	-
	15	A	-	-
	17	-	-	B
	19	-	B	-

Wenn Sie möchten, können Sie auch den Zahneingriff manuell, also ohne den festen Zahnradadapter, einstellen. Lösen Sie die Motorschraube. Schneiden Sie einen schmalen Streifen Notizpapier und schieben ihn mit abgenommenem Adapter in den Zahneingriff des Motors. Schieben Sie den Motor nach vorne, damit das Ritzel in das Zahnrad eingreift. Ziehen Sie die Motorschraube wieder an und entnehmen Sie den Papierstreifen. Der Papierstreifen sollte durch die Zahnräder bewegt werden können, ohne dass er klemmt.

EINSTELLUNG DER VORSPUR

Geometrie und Ausrichtung spielen für das Handling Ihres Modells eine wichtige Rolle. Nehmen Sie sich die Zeit, sie korrekt einzustellen. Schalten Sie das TSM aus (siehe Seite 16); danach setzen Sie die Lenkungstrimmung auf Ihrem Sender auf die Nullposition. Stellen Sie nun den Servo und die Stangen so ein, dass beide Räder geradeaus nach vorne zeigen und zueinander parallel



sind (0° Vorspur). Dies wird sicherstellen, dass das Modell in beide Richtungen gleich lenkt. Erhöhte Stabilität ergibt sich mit 1 bis 2 Grad Vorspur an jedem Vorderrad. Verwenden Sie zum Ausrichten die Spannschraube.



Vorspur

Vorspur Grundeinstellung ab Werk

Vorne: 0 Grad

Hinten: 2,5 Grad negativer Sturz auf jeder Seite

STURZ-EINSTELLUNG

Der Sturzwinkel von Vorder- und Hinterrädern kann mit den Sturzstangen (obere Spannvorrichtungen) eingestellt werden. Verwenden Sie ein Viereck oder ein rechtwinkliges Dreieck, um den Sturz exakt einzustellen. Stellen Sie die Vorderräder auf 1 bis 2 Grad negativen Sturz ein. Stellen Sie die Hinterräder auf 1 bis 2 Grad negativen Sturz ein. Diese Einstellungen sollten vorgenommen werden, während der Truck auf die normale Fahrhöhe eingestellt ist.



Radwölbung

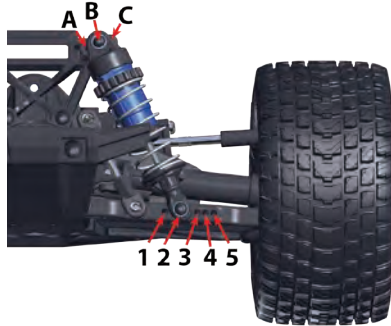
Statischer Sturz Grundeinstellung ab Werk

Vorne: 1 Grad negativer Sturz auf jeder Seite

Hinten: 1 Grad negativer Sturz auf jeder Seite

STOSSDÄMPFER MONTAGEPOSITIONEN

Große Bodenwellen und unebenes Gelände erfordern eine weichere Federung mit maximal möglichem Federweg und Fahrhöhe. Bei Rennen auf einer präparierten Rennstrecke oder auf einer Straße erfordert eine geringere Fahrhöhe und eine härtere, progressivere Einstellung der Federung. Die progressivere Federungseinstellung trägt dazu bei, die Seitenneigung (höherer Wankwiderstand), das Eintauchen beim Bremsen und das Ausfedern beim Beschleunigen zu reduzieren.



Die Aufhängung Ihres Modells wurde für das Off-Road-Fahren optimiert (Position 2 an den vorderen Querlenkern und Position 3 an den hinteren Querlenkern). Wenn Sie planen, auf harten Oberflächen zu fahren, sollten Sie Änderungen vornehmen.

1. Befestigen Sie die vorderen Stoßdämpfer auf Position 3 an den Querlenkern.
2. Befestigen Sie die hinteren Stoßdämpfer auf Position 4 an den Querlenkern.
3. Fügen Sie zusätzliche Abstandshalter ein.
4. Wir empfehlen, sowohl vorne als auch hinten nicht die Position 1 zu verwenden.

ZENTRIEREN IHRES SERVOS

Wenn Sie das Servohorn von Ihrem Lenkservo abgenommen haben oder der Servo zu Servicezwecken ausgebaut wurde, muss der Servo erneut zentriert werden, bevor das Servohorn oder der Servo wieder installiert werden.

1. Bauen Sie das Servohorn aus dem Lenkservo aus.
2. Verbinden Sie den Lenkservo mit Kanal 1 am Empfänger. Verbinden Sie den elektronischen Geschwindigkeitsregler (ESC) mit Kanal 2. Das weiße Kabel

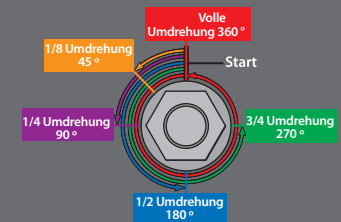
- am Servo ist in Richtung der LED am Empfänger positioniert.
3. Schalten Sie den Sender ein. Stellen Sie sicher, dass die Batterien des Senders nicht entladen sind.
4. Schalten Sie das TSM aus (siehe Seite 16).
5. Drehen Sie den Schalter für die Lenkungs-Trimmung in die Mitte auf die Position "0".
6. Trennen Sie die Motorkabel "A" und "C" (siehe Seite 12), um zu verhindern, dass der Motor während der nächsten Schritte versehentlich anläuft. Verbinden Sie einen frisch geladenen Batterie-Pack mit dem Geschwindigkeitsregler und schalten Sie den ESC ein (siehe Seite 18). Die Ausgangswelle des Servos wird automatisch in die mittlere Position springen.
7. Installieren Sie das Servohorn an der Servo-Ausgangswelle. Das Servohorn sollte zur Mitte des Chassis und senkrecht zum Servokörper zeigen.
8. Überprüfen Sie die Funktion des Servos, indem Sie das Lenkrad vor und zurück drehen, um sicherzustellen, dass der Mechanismus korrekt zentriert wurde und dass Sie gleichen Hub in beiden Richtungen haben. Verwenden Sie den Schalter für die Lenkungs-Trimmung am Sender für die Feineinstellung des Servohorns, sodass das Modell gerade aus fährt, wenn sich das Lenkrad in der Mittelposition befindet.

EINSTELLEN DER RUTSCHKUPPLUNG

Das Modell ist mit einer einstellbaren Rutschkupplung ausgestattet, die im großen Zahnrad integriert ist. Zweck dieser Rutschkupplung ist es, die an die Räder gesendete Leistung zu regulieren, um ein Durchdrehen der Räder zu verhindern. Wenn sie rutscht, macht die Rutschkupplung ein schrilles, wimmerndes Geräusch. Zum Einstellen der Rutschkupplung bauen Sie sie aus Ihrem Modell aus (Anleitung siehe Seite 26) und drehen Sie die Einstellmutter im Uhrzeigersinn, um die Kupplung festzuziehen oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Kupplung zu lösen. Stellen Sie die Rutschkupplung so ein, dass Sie sie nach dem Losfahren einen Moment rutschen hören, wenn Sie aus dem Stand voll beschleunigen. (Lesen Sie mehr über die Rutschkupplung in der Leiste an der Seite.)



Um an diesem Modell einen guten Startpunkt für die Rutschkupplung zu erreichen, entfernen Sie die Rutschkupplungs-Einheit von Ihrem Modell (Anleitung siehe Seite 26) und ziehen Sie die Einstellmutter der Rutschkupplung im Uhrzeigersinn an, bis die Stellfeder der Rutschkupplung vollständig zusammengedrückt ist (nicht zu fest anziehen) und drehen Sie die Einstellmutter dann eine ganze Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.



Fahren Sie nicht mit Ihrem Modell, wenn die Stellfeder der Rutschkupplung vollständig zusammen gedrückt ist. Die empfohlene Mindesteinstellung ist eine halbe Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn von der vollständig zusammen gedrückten Position.



Tragen Sie immer Augenschutz, wenn Sie mit Druckluft oder Sprühreinigern und Schmierstoffen arbeiten.



Hochleistungs-Fahrzeuge erzeugen beim Fahren geringe Vibrationen. Diese Vibrationen können mit der Zeit Schrauben lösen. Vergewissern Sie sich vor jedem Fahren, dass die Radmuttern und andere Schrauben fest angezogen sind und ersetzen Sie beschädigte Teile.

Ihr Modell erfordert rechtzeitige Wartung, damit es in einem Top-Zustand bleibt **Die folgenden Verfahren sollten sehr ernst genommen werden.**

Überprüfen Sie das Fahrzeug regelmäßig auf offensichtliche Schäden und Abnutzungserscheinungen. Achten Sie auf:

1. Geknickte, gebogene oder beschädigte Teile
2. Überprüfen Sie, dass Räder und Lenkung nicht blockiert sind.
3. Überprüfen Sie die Funktion der Stoßdämpfer.
4. Untersuchen Sie die Kabel auf ausgefranzte Litzen und lose Verbindungen.
5. Überprüfen Sie die Halterungen des Empfängers, der Servos und des Geschwindigkeitsreglers.
6. Überprüfen Sie, dass die Radmuttern fest angezogen sind.
7. Überprüfen Sie die Funktion des Funksystems, insbesondere den Zustand der Batterien.
8. Überprüfen Sie das Chassis und die Aufhängung auf lose Schrauben.
9. Überprüfen Sie die Funktion des Lenkservos und vergewissern Sie sich, dass er nicht blockiert ist.
10. Überprüfen Sie die Zahnräder auf Abnutzung, gebrochene Zähne und Schmutz zwischen den Zähnen.
11. Überprüfen Sie den Sitz der Rutschkupplung.

Weitere regelmäßige Wartungsarbeiten:

• Beläge der Rutschkupplung

(Frikionsmaterial): Bei normalem Gebrauch sollte sich das Frikionsmaterial in der Rutschkupplung nur sehr langsam abnutzen. Wenn die Dicke eines der Beläge nur noch 1,8 mm oder weniger beträgt, sollten Sie sie ersetzen. Messen Sie die Dicke der Beläge mit einer Schieblehre oder vergleichen Sie die Dicke mit dem Durchmesser der mit dem Modell mitgelieferten 1,5 mm und 2,0 mm Innensechskantschlüssel.

• Chassis: Halten Sie das Chassis sauber von Schmutz und Ruß. Überprüfen Sie das Chassis regelmäßig auf Beschädigungen.

• Aufhängung: Untersuchen Sie das Modell regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung wie verbogene oder schmutzige Aufhängungsstifte, verbogene Spannschrauben und jegliche Zeichen einer Belastung oder Verbiegung. Ersetzen Sie sämtliche beschädigten Teile, bevor Sie mit dem Modell fahren.

• Lenkung: Mit der Zeit stellen Sie eventuell fest, dass die Lenkung etwas lose funktioniert. Die Spurstangenköpfe nutzen sich im Gebrauch ab (Traxxas Teilernr. 2742 und 5525). Ersetzen Sie diese Komponenten falls erforderlich, um die Toleranzen ab Werk wiederherzustellen.

• Stoßdämpfer: Achten Sie darauf, dass alle Stoßdämpfer immer mit Öl gefüllt sind. Verwenden Sie nur 100 % reines Silikon-Stoßdämpferöl, um eine möglichst hohe Lebensdauer der Dichtungen zu erzielen. Wenn Sie ein Auslaufen an der Oberseite des Stoßdämpfers feststellen, untersuchen Sie den Deckel der Blase auf Zeichen einer Beschädigung oder Verzug aufgrund zu festen Anspannens. Wenn der Stoßdämpfer unten leckt, ist es an der Zeit, ihn auszutauschen. Das Traxxas Austauschset für zwei Stoßdämpfer ist Teilernr. 2362.

• Antriebsstrang: Untersuchen Sie den Antriebsstrang auf Anzeichen von Verschleiß wie abgenutzte Antriebsbügel,

schmutzige Achs-Halbwellen und andere ungewöhnliche Störungen oder Blockierungen. Wenn ein U-Gelenk auseinander springt, ist es an der Zeit, das Teil zu ersetzen. Entfernen Sie die Getriebeabdeckung. Untersuchen Sie die Zahnräder auf Abnutzung und überprüfen Sie, dass alle Schrauben fest angezogen sind. Die einzelnen Komponenten wie erforderlich festziehen, reinigen oder ersetzen.

Lagerung

Wenn Sie das Fahren mit dem Modell beenden, blasen Sie es mit Druckluft ab oder entfernen Sie anhaftenden Schmutz mit einem weichen Malerpinsel.

Nehmen Sie die Batterie immer aus dem Modell, wenn Sie es lagern. Wenn Sie das Modell für einen längeren Zeitraum lagern, entnehmen Sie auch die Batterien aus dem Sender.

Ausbau der Aufhängung und der Rutschkupplung

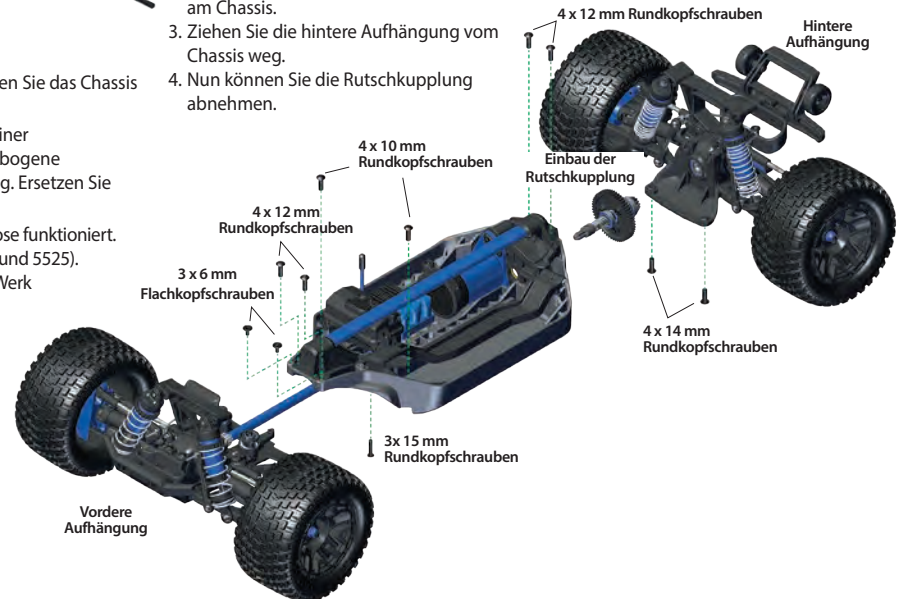
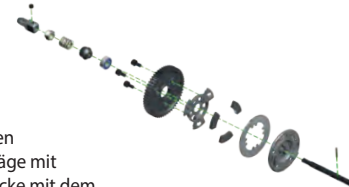
Bei der Entwicklung Ihres Modells wurde großer Wert darauf gelegt, dass es einfach auseinander gebaut werden kann. Die gesamte vordere und hintere Aufhängung können mit nur wenigen Schrauben völlig intakt von Ihrem Modell abgebaut werden. Vollständige Montage-Diagramme finden Sie in den beiliegenden Explosionszeichnungen in der Serviceanleitung Ihres Modells.

• Ausbau der vorderen Aufhängung

1. Entfernen Sie die zwei 4 x 12 mm Rundkopfschrauben, vorne am Chassis.
2. Entfernen Sie die zwei 4 x 10 mm Rundkopfschrauben oben am Chassis.
3. Entfernen Sie die 3 x 15 mm Rundkopfschraube von der Lenkungsverbindung unter dem Chassis.
4. Ziehen Sie die vordere Aufhängung vom Chassis weg.

• Ausbau der hinteren Aufhängung (Ausbau der Rutschkupplung)

1. Entfernen Sie die zwei 4 x 12 mm Rundkopfschrauben oben am Chassis.
2. Entfernen Sie die zwei 4 x 14 mm Rundkopfschrauben unten am Chassis.
3. Ziehen Sie die hintere Aufhängung vom Chassis weg.
4. Nun können Sie die Rutschkupplung abnehmen.



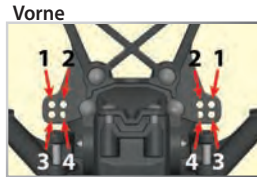


STURZ-ZUNAHME

Ihr Modell verfügt über Einrichtungen zum Einstellen der Sturzzunahmegeometrie für die vordere und die hintere Aufhängung. „Sturzzunahme“ bezieht sich auf eine Zunahme im Sturzwinkel, wenn die Federung zusammen gedrückt wird. Die Sturzzunahme eines Fahrzeugs kann verändert werden, indem die Spurstangenaufnahme in eine andere horizontale Montageposition verschoben wird. Die Einstellung der Sturzzunahme verändert die Reifenauflagefläche, wenn die Federung zusammen gedrückt wird. Kürzen der Spurstange wird die Sturzzunahme vergrößern. Dies macht das Fahrzeug stabiler bei Bodenwellen, reduziert aber die Traktion auf glatten Untergründen. Verlängern der Spurstange hat den umgekehrten Effekt.

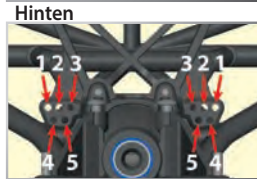
Vordere Sturzzunahme

Um die Sturzzunahme an der vorderen Aufhängung zu vergrößern, verschieben Sie das innere Spurstangenende auf Position 3. Ab Werk wird Position 4 verwendet.



Hintere Sturzzunahme

Um die Sturzzunahme an der hinteren Aufhängung zu vergrößern, verschieben Sie das innere Spurstangenende auf ein anderes Aufnahmeloch (Position 4 in der Abbildung). Ab Werk wird Position 5 verwendet.



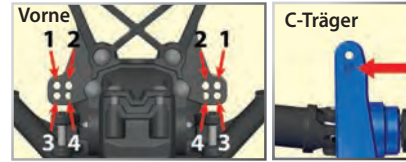
Nachdem Sie Änderungen an der Sturzzunahme vorgenommen haben, müssen Sie evtl. den statischen Sturz Ihren individuellen Erfordernissen entsprechend erneut einstellen.

ROLLZENTRUM

Ihr Modell verfügt über Einrichtungen zum Einstellen der Rollzentrumgeometrie für die vordere und die hintere Aufhängung. Rollzentrum bezieht sich auf die virtuelle Achse, um die das Chassis bei Einwirkung einer Kurvenkraft rollt. Das Rollzentrum eines Fahrzeugs kann erhöht werden, indem die inneren Enden der Spurstangen in einer niedrigeren Position montiert werden. Erhöhen des Rollzentrums wird die Rollsteifigkeit des Fahrzeugs effektiv erhöhen (ähnlich der Installation von Stabilisatoren). Erhöhter Rollwiderstand an einem Ende des Fahrzeugs wird am anderen Ende für mehr Traktion sorgen. Wenn Sie zum Beispiel hinten den Rollwiderstand erhöhen, werden die Vorderräder über mehr Traktion verfügen und möglicherweise wird die Lenkung direkter ansprechen. Erhöhen des Rollzentrums vorne und hinten wird den Gesamt-Rollwiderstand erhöhen ohne das Handling zu beeinflussen. Die ab Werk vorgenommenen Einstellungen sind so ausgelegt, dass der Truck sich einfacher fahren lässt, Fahrfehler eher vergibt und weniger wahrscheinlich in Kurven umkippt.

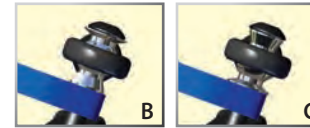
Vorderes Rollzentrum

Um das Rollzentrum der vorderen Aufhängung niedriger zu machen, verschieben Sie das innere Spurstangenende an ein anderes Aufnahmeloch (Position 1 oder 2. Ab Werk wird Position 4 verwendet). Um das Rollzentrum noch niedriger einzustellen, verschieben Sie die äußeren Spurstangenenden auf die untere Position am C-Träger.



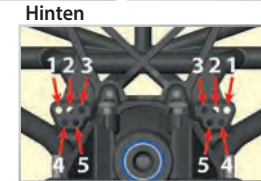
Korrektur der Vorspuränderung über Federweg -

„Vorspuränderung über Federweg oder Bump Steer“ bezieht sich auf den ungewollten Lenkeffekt, der durch eine Bewegung der Federung verursacht wird. Die Federungsgeometrie Ihres Modells ist darauf ausgelegt, diesen Effekt zu minimieren. Wenn sie das obere Loch am C-Träger (Abbildung A) und eins der beiden unteren Löcher am Stoßdämpfer (Positionen 3 oder 4 in der Abbildung „Vorne“) verwenden, sollte die Spurstangenkugel mit dem großen flachen Ende oben ausgerichtet werden (Werkseinstellung - Abbildung B). Wenn Sie eine andere Kombination von Spurstangenaufnahmepunkten verwenden, sollte die Spurstangenkugel mit dem großen flachen Ende unten (C) ausgerichtet werden.



Hinteres Rollzentrum

Um das Rollzentrum der hinteren Aufhängung niedriger zu machen, verschieben Sie die inneren Spurstangenenden auf eins der drei Löcher (Position 1, 2 oder 3 in der Abbildung) in der oberen Reihe der hinteren Spurstangenaufnahmen neben der Basis der hinteren Stoßdämpfer.



Nachdem Sie Änderungen an der Sturzzunahme vorgenommen haben, müssen Sie evtl. den statischen Sturz Ihren individuellen Erfordernissen entsprechend erneut einstellen.

ÜBERSETZUNG

Einer der bedeutenden Vorteile des Getriebes Ihres Modells ist die extrem breit Palette an verfügbaren Übersetzungen. Eine Änderung der Übersetzung ermöglicht die Feineinstellung der Geschwindigkeit des Modells und die Kontrolle der Temperatur von Batterie-Pack und Motor. Eine kleinere Übersetzung (zahlenmäßig größer) verringert abgerufene Leistung und Temperatur. Eine größere Übersetzung (zahlenmäßig kleiner) erhöht die Höchstgeschwindigkeit. Mit der folgenden Formel können Sie das Gesamt-Übersetzungsverhältnis für Kombinationen berechnen, die in der Tabelle nicht aufgeführt sind.

$$\frac{\text{Anzahl Zähne des Zahnrad}}{\text{Anzahl Zähne des Ritzels}} \times 2,85 = \text{endgültiges Übersetzungsverhältnis}$$

Kompatibilitätstabelle - Übersetzungen
Die Tabelle unten zeigt die für Ihr Modell empfohlenen Übersetzungskombinationen.

Zahnrad

	50	52	54
9	-	16.44	17.08
10	-	14.80	15.37
11	12.94	13.45	13.97
12	11.86	12.33	12.81
13	10.95	11.38	11.82
14	10.16	10.57	10.98
15	9.49	9.87	10.25
16	8.89	9.25	9.61
17	8.37	8.71	9.04
18	7.91	8.22	8.54
19	7.49	7.79	8.09
20	7.12	7.40	7.68
21	6.78	7.05	7.32
22	6.47	6.73	-
23	6.19	6.43	-
24	5.93	-	-
25	5.69	-	-
26	-	-	-

Dicker schwarzer Rand zeigt Werkseinstellung an.

	Einstellung im Lieferzustand, empfohlen für die meisten 6- oder 7-Zellen NiMH, 2s LiPo-Batterien
	Mittelgeliefertes optionales Ritzel, nur für Fahren bei Höchstgeschwindigkeit
	Fahren mit Hochgeschwindigkeit (7-Zellen NiMH oder 2s LiPo) auf glatten, harten Untergründen
	Nur für Fahren mit Hochgeschwindigkeit (2s oder 3s LiPo) auf glatten, harten Untergründen
	Für nachgerüstete 540er Motoren; Zentral-Antriebswelle entfernt oder verändert
	Empfohlene Übersetzung für Off-Road Fahren und Fahren in extremem Gelände, 3s LiPo-Batterien
	Passt, nicht empfohlen
	Passt nicht



Verwenden sie immer Motorbolzen mit der richtigen Länge. Die Standard-Motorbolzen sind 3 x 8 mm. Zu lange Motorbolzen können die Rotation des Motors stören und interne Komponenten des Motors beschädigen.



Der VXL-3s verfügt über einen Schutz bei blockiertem Rotor. Der VXL-3s überprüft, um sicherzustellen, dass der Motor dreht. Wenn der Motor blockiert oder beschädigt ist, startet der ESC den Ausfallsicherungsmodus, bis der Motor wieder frei dreht.

Wenn Sie eine größere Übersetzung verwenden, ist es wichtig, dass Sie die Temperatur von Batterie und Motor überwachen. Wenn die Batterie extrem heiß ist (65 °C - 150°F), und/oder der Motor zu heiß zum Anfassen ist (93 °C - 200°F), ist die gewählte Übersetzung für Ihr Modell wahrscheinlich zu groß und es zieht zu viel Leistung vom Motor. Dieser Temperaturtest setzt voraus, dass das Modell ungefähr das Gewicht ab Werk aufweist und frei fährt, ohne übermäßige Reibung, Ziehen oder Blockieren und dass die Batterie voll geladen und in gutem Zustand ist. **Hinweis:** Überprüfen Sie den Zahneingriff und nehmen Sie, falls erforderlich, Änderungen vor, nachdem Sie ein Zahnrad oder ein Ritzel austauschen.

Dieses Modell ist mit einem Velineon 3500 Motor ausgestattet. Das Übersetzungsverhältnis, mit dem Ihr Modell ausgeliefert wurde, ergibt ein gutes Gesamtverhalten bei Beschleunigung und Höchstgeschwindigkeit. Wenn Sie eine höhere Höchstgeschwindigkeit erzielen wollen, setzen Sie das mitgelieferte optionale große Ritzel (mehr Zähne) ein. Die mitgelieferte High-Speed-Getriebeübersetzung ist für High-Speed-Rennen auf festem Untergrund ausgelegt. Diese Getriebeübersetzung ist nicht für Offroad-Strecken oder häufiges Starten und Stoppen empfohlen.

LIPO-BATTERIEN

LiPo-Batterien sind nur für fortgeschrittene Benutzer vorgesehen, die auf die Risiken der Verwendung von LiPo-Batterien hingewiesen wurden. Es ist äußerst wichtig, dass Sie als Anwender auch sämtliche Anweisungen der Hersteller von Batterie und Ladegerät für sicheres Laden, Betrieb und Lagerung befolgen. Stellen Sie sicher, dass Sie verstanden haben, wie Sie Ihre LiPo-Batterien verwenden müssen. Mehr Informationen finden Sie unter *Sicherheitshinweise* und Warnungen auf Seite 4.

TEMPERATUREN UND KÜHLUNG

Die Überwachung der Temperatur wird das Leben der Batterien und des Motors verlängern. Es gibt viele verfügbare Optionen, die Ihnen helfen, Temperaturen zu überwachen und Ihre Komponenten zu kühlen.

Temperaturanzeige

Eine On-Board-Temperaturanzeige, wie z.B. die Traxxas Nr. 6523 kann Ihnen bei der Überwachung der Motortemperatur helfen. Versuchen Sie, die Temperatur Ihres Motors im Normalfall bei 93 °C (200 °F) zu halten. Falls notwendig, erhöhen Sie den Luftstrom zum Motor, indem Sie die Rückseite der Karosserie oder die Windschutzscheibe ausschneiden.



Kühlkörper Lüfter

Der VXL-3s ist mit einem zusätzlichen Lüfterkühler ausgestattet, über den ein zusätzlicher Lüfterkühler (Teilnr. 3340) angeschlossen werden kann. Ein zusätzlicher Lüfterkühler kann dazu beitragen, den VXL-3s bei Hochstrom-Motoranwendungen zu kühlen.



Velineon

EXTREME BRUSHLESS POWER SYSTEM

Ihre Wahl der Batterien und des Ritzels/
Zahnrad bestimmt Ihre Geschwindigkeit
Wie schnell wollen Sie fahren?

	SPASSZONE			HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT-ZONE	
Rustler 4X4 Ultimate	48 km/h (30+mph)	64 km/h (40+mph)	72 km/h (45+mph)	96 km/h (60+mph)	100 km/h (65+mph)
Ritzel/Zahnrad	11/54*	17/54**	11/54*	17/54**	20/54†
Batterie	7-Zellen NiMH	2s LiPo	3s LiPo	3s LiPo	3s LiPo
Nennspannung	8,4V	7,4V	11,1V	11,1V	11,1V
mAh	4000+ mAh	5000+ mAh	4000+ mAh	5000+ mAh	6000+ mAh
Erfahrungstufe	2	4	4	5	5

*Originalübersetzung

**Mitgeliefertes optionales Ritzel

†Optionales Ritzel, separat verkauft

EINSTELLUNG DER VERSIEGELTEN DIFFERENTIALIALE

Die Funktion des vorderen und hinteren Differentials Ihres Modells kann für unterschiedliche Bedingungen und Leistungserfordernisse eingestellt werden ohne große Demontage- oder Abbauarbeiten am Aufhängungssystem.

Ab Werk sind die Differentialie versiegelt, um langfristig konstante Leistung zu erhalten. Ein Wechsel des Öls im Differential auf ein Öl höhere oder geringerer Viskosität wird die Leistungscharakteristik der Differentialie verändern. Mit einem Wechsel auf ein Öl höherer Viskosität reduzieren Sie die Tendenz, dass Motorleistung mit geringster Traktion an das Rad übertragen wird. Sie bemerken dies, wenn Sie enge Kurven auf glatten Oberflächen fahren. Das nicht belastete Rad auf der Innenseite der Kurve hat die geringste Traktion und neigt zum Durchdrehen bis hin zu hohen Drehzahlen. Öl höherer Viskosität (dicker) veranlasst das Differential, dass es sich wie ein Sperrdifferential verhält und die Leistung gleichmäßiger an die beiden Räder verteilt.

Ihr Modell wird von Öl höherer Viskosität bei Bergauffahrten und Rennen auf Untergründen mit geringer Traktion allgemein profitieren.

Hinweis: Schwereres Öl ermöglicht, dass die Leistung übertragen wird, selbst wenn ein oder mehr Räder keinen Bodenkontakt haben. Dadurch kann das Fahrzeug eher dazu neigen, auf Untergründen mit hoher Traktion zu überdrehen.

Ab Werk ist das vordere Differential mit SAE 30 000W Silikonöl gefüllt. Das hintere Differential ist mit Fett gefüllt, kann aber auch mit Silikonöl gefüllt werden.

Verwenden Sie aber für alle Differentialie nur Silikonöl. Traxxas bietet SAE 10 000W, 30 000W und 50 000W Öl an (siehe Ersatzteilliste). Die Differentialie müssen aus dem Fahrzeug ausgebaut und auseinander gebaut werden, um das Öl zu wechseln.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um vorderes und hinteres Differential auszubauen und Öl einzufüllen.

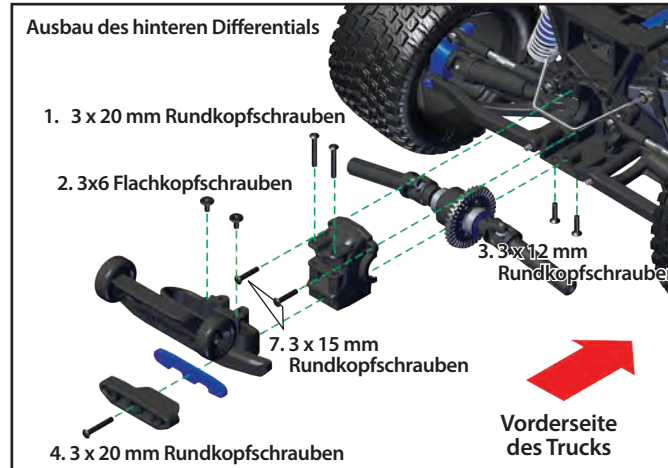
Vorderes Differential:

1. Entfernen Sie die beiden 3 x 15 mm Rundkopfschrauben, die die obere Karosseriehalterung am Differentialgehäuse (diff) sichern.
2. Drehen Sie das Chassis und entfernen Sie die drei 4 x 10 mm Senkkopfschrauben, die Stoßdämpfer/Unterfahrschutz an der Stirnwand halten. Die beiden hinteren Schrauben müssen nicht abgenommen werden.
3. Schieben Sie die Stoßfängerbaugruppe vom Chassis herunter.
4. Entfernen Sie die 3 x 15 mm Rundkopfschraube von der Differentialbefestigung.
5. Schieben Sie die Differentialbefestigung des Trucks herunter.
6. Entfernen Sie die beiden 3 x 15 mm Rundkopfschrauben von der Differentialabdeckung. Entfernen sie nicht die beiden Schrauben, die den Stoßdämpfer sichern.
7. Entfernen Sie mit einem 1,5 mm Innensechskantschlüssel die beiden Gewindestifte, mit denen die Antriebswellenbügel an der Differential-Ausgangswelle befestigt sind. Entfernen sie die Differentialabdeckung und schieben Sie das Differential aus der Vorderseite des Gehäuses heraus.
8. Zum Einbauen des Differentials befolgen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge.



Hinteres Differenzial:

1. Entfernen sie die beiden 3 x 20 mm Rundkopfschrauben, die die obere Stoßfängerhalterung am Differentialgehäuse sichern.
2. Entfernen Sie die beiden 3x6-mm-Flachkopfschrauben, mit denen der Stabilisator an der hinteren Stoßstange befestigt ist.
3. Drehen Sie das Chassis und entfernen Sie die beiden 3 x 12 mm Senkkopfschrauben, die Stoßstange/Unterfahrerschutz an der Heckwand sichern. Die beiden vorderen Schrauben müssen nicht abgenommen werden.
4. Entfernen sie die 3 x 20 mm Rundkopfschrauben von der Stoßfängerhalterung und der Spurstange.
5. Schieben Sie die Stoßfängerbaugruppe vom Chassis herunter.
6. Bauen Sie die Spurstange vom Chassis ab.
7. Entfernen Sie die vier 2,5 x 10 mm Schrauben vom Differentialgehäuse und ziehen Sie die beiden Gehäusehälften vorsichtig auseinander. Achtung: Entfernen sie nicht die beiden Schrauben, die den Stoßdämpfer sichern.
8. Entfernen sie die Differentialabdeckung und schieben Sie das Differential aus der Vorderseite des Gehäuses heraus.
9. Zum Einbauen des Differentials befolgen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge.



Das Differential mit Öl befüllen:

1. Entfernen Sie die vier 2,5 x 10 mm Schrauben vom Differentialgehäuse und ziehen Sie die beiden Gehäusehälften vorsichtig auseinander. Arbeiten Sie über einem Tuch, um eventuell aus dem Differential austretende Flüssigkeit aufzufangen.

2. Lassen Sie die Flüssigkeit aus dem Differential ablaufen. Sie wollen vielleicht die Planetenräder aus dem Differential ausbauen, damit die Flüssigkeit leichter austreten kann.
3. Bauen Sie die Planetenräder wieder in das Differentialgehäuse ein, wenn Sie sie ausgebaut hatten. Füllen Sie das Differential mit Flüssigkeit, bis die Planetenräder zur Hälfte eingetaucht sind.
4. Verbinden Sie die Differentialgehäusehälften wieder und achten Sie dabei darauf, dass die Schraubenlöcher ausgerichtet sind. Stellen Sie sicher, dass die Gummidichtung in der richtigen Position ist. Ansonsten wird das Differential lecken.
5. Setzen Sie die 2,5 x 10 mm Schrauben ein und ziehen Sie sie fest.

Zentraldifferential

Das optional Zentraldifferential (Teilenr. 6814, separat erhältlich) ermöglicht, dass die Kraft vom Motor unabhängig vom vorderen auf das hintere Differential und umgekehrt übertragen wird. Wenn die Hinterräder unter mehr Last stehen als die Vorderräder, wird mehr Kraft an die Vorderräder geleitet. Dies zahlt sich insbesondere auf rauem Gelände aus und lässt Sie starke Beschleunigung einfacher kontrollieren, indem die Nase des Modells auf dem Boden bleibt. Das Zentraldifferential wird ab Werk mit 100K-Differential-Flüssigkeit ausgeliefert. Diese Viskosität wird eine gute Basis für die meisten Bedingungen darstellen.

1. Entnehmen Sie die beiden 4x12 mm Rundkopfschrauben oben hinten am Chassis und die beiden 4x14 mm Rundkopfschrauben unten hinten an der Trennwand der hinteren Aufhängung (Siehe Seite 26).
2. Entnehme Sie das modulare hintere Ende vom Chassis, indem Sie es zurück schieben. So erhalten Sie Zugang zur Zahnrad-/Ritzeleinheit. Entnehmen Sie die Zahnrad-/Rutschkupplungseinheit hinten am Chassis.
3. Setzen Sie die mitgelieferte Zentral-Differentialeneinheit auf das hintere Ende des Chassis (wo Sie die Zahnrad-/Rutschkupplungseinheit abgebaut haben). Stellen Sie das Chassis auf den vorderen Stoßfänger, damit das Zahnrad stabil bleibt und in einer Linie mit dem Ritzel ausgerichtet ist. Der gerillte Wellenadapter muss in den Aluminium-Zentralantriebsstrang eingreifen.
4. Setzen Sie das hintere Ende am Chassis an und setzen Sie dabei die hintere Ausgangswelle des Zentraldifferentials mit der Öffnung in das hintere Differential ein. Sichern Sie die Baugruppe mit denselben vier Rundkopfschrauben.

Tipp: Drehen Sie die Hinterräder langsam, während Sie das hintere Ende am Chassis ansetzen, damit die hintere Ausgangswelle des Zentraldifferentials sauber in das hintere Differential eingreift. Sie sollten es spüren, wenn das hintere Ende richtig positioniert ist. Der hintere Auffahrerschutz sollte am Boden des Chassis einrasten.

TUNING UND WARTUNG DER STOSSDÄMPFER

Der Rustler 4x4 Ultimate verfügt über Hochleistungs- GTR-Stoßdämpfer mit reibungsarmen Titan-Nitrid-Wellen und hart eloxierten Gehäuse mit teflon-beschichteten Bohrungen für ein Maximum an präziser Dämpfungskontrolle. Die Stoßdämpfer sind mit Silikonflüssigkeit 30W befüllt. Sie können Flüssigkeit mit geringerer ("dünner") oder höherer Viskosität ("dicker") einfüllen, um das Modell besser Ihrem Gelände oder Ihrem Fahrstil anzupassen. Das Dämpfungsverhalten kann auch durch einen Austausch der Stoßdämpferkolben verändert werden. Der vordere Kolben ist ein 3-Loch-Kolben mit Löchern im Durchmesser von 1,5 mm. Der hinter Kolben ist ein 2-Loch-Kolben mit Löchern im Durchmesser von 1,6 mm.

Öl der Stoßdämpfer

Die 4, mit Öl gefüllten Aluminium Stoßdämpfer beeinflussen effektiv die Bewegung der Federung, indem Sie die Räder und Reifen davon abhalten weiter zu "hüpfen", nachdem sie wegen einer Bodenwelle zurückgeprallt sind. Wenn Sie das Öl in den Stoßdämpfern wechseln, kann sich der Effekt der Dämpfung verändern. Wenn Sie Öl mit höherer Viskosität einfüllen, wird die Dämpfung erhöht. Wenn Sie Öl mit niedrigerer Viskosität einfüllen, wird die Dämpfung verringert. Die Dämpfung sollte erhöht werden (mit Öl mit höherer Viskosität), wenn das Modell bei Sprüngen leicht auf den Boden aufprallt. Die Dämpfung sollte verringert werden (mit Öl mit niedrigerer Viskosität), wenn das Modell über kleine Hügel hüpfen und sich instabil anfühlt. Die Viskosität des Öls der Stoßdämpfer wird durch extreme Betriebstemperaturen beeinflusst; die Viskosität sinkt bei höheren Temperaturen und steigt bei niedrigeren Temperaturen. Wenn Sie Ihr Modell in kälteren Regionen betreiben, kann es sein, dass Sie Öl mit niedrigerer Viskosität benötigen. Werksseitig sind die Stoßdämpfer mit SAE-30W Silikonöl gefüllt. Verwenden Sie für die Stoßdämpfer nur 100 % Silikonöl.

Auswechseln des Stoßdämpferöls

Die Stoßdämpfer müssen aus dem Fahrzeug ausgebaut und auseinander gebaut werden, damit sie einfacher gewartet werden können.

1. Entfernen Sie den unteren Haltebügel der Feder und die Stoßdämpferfeder.
2. Entfernen Sie die obere Stoßdämpferkappe, mit dem Stoßdämpferschlüssel und dem Federungs-Multi-Werkzeug (A).

Funktionen des Stoßdämpfer-Multi-Werkzeug



A. Anziehen/Lösen der oberen Abdeckung



B. Anziehen/Lösen der unteren Abdeckung



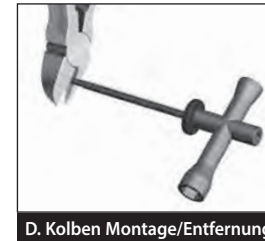
c. Entfernen/Montieren des Stabendes

3. Leeren Sie das gebrauchte Stoßdämpferöl aus den Stoßdämpfern.
4. Füllen Sie den Stoßdämpfer mit neuem Silikonöl bis an die obere Kante des Stoßdämpfergehäuses.
5. Bewegen Sie den Kolben langsam auf und ab (und halten Sie ihn dabei immer im Öl eingetaucht), damit die Luftblasen an die Oberfläche kommen. Lassen Sie den Stoßdämpfer für einige Minuten ruhen, damit auch die restlichen Luftblasen an die Oberfläche kommen.
6. Schrauben Sie mit dem Federungs-Multi-Werkzeug die obere Kappe mit der installierten Stoßdämpfer-Blase langsam auf den Stoßdämpfer. Das überschüssige Öl läuft durch das kleine Loch in der Stoßdämpferabdeckung heraus.
7. Ziehen Sie die Stoßdämpferabdeckung von Hand an. Benutzen Sie den mitgelieferten Stahl-Stoßdämpferschlüssel, um den Stoßdämpfer fest zu halten, während Sie die Abdeckung anziehen (A).

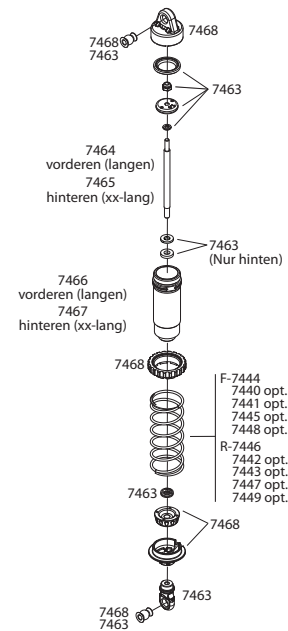
Demontage der Stoßdämpfer

Die Stoßdämpfer müssen aus dem Fahrzeug ausgebaut und auseinander gebaut werden, um die Kolben zu wechseln. Nutzen Sie die mitgelieferte Explosionszeichnung als Hilfe für die Demontage.

1. Bauen Sie die Feder und den unteren Federteller vom Stoßdämpfer ab.
2. Nehmen Sie die Stoßdämpferabdeckung ab und lassen Sie das Öl aus dem Stoßdämpfer ab (A).
3. Nehmen Sie die untere Kappe und den X-Ring vom Stoßdämpfer ab (B).
4. Halten Sie den Stoßdämpferschaft mit einer Zange über dem Stabende. Nehmen Sie das Stabende mit dem Federungs-Multiwerkzeug (C) vom Stoßdämpferschaft ab.
5. Nehmen Sie die Kolbenstange mit dem Kolben durch das obere Ende des Stoßdämpfers heraus.



D. Kolben Montage/Entfernung



Optional erhältliche Federn von Traxxas. Weitere Information über die Teilenummern bekommen Sie in der Teileliste. Federn mit höherer Rate sind steifer. Die Federn werden durch die Farbe der Punkte an Ihren Enden indentifiziert.

Größen der Stoßdämpferkolben



1.5mm vorne 1.6mm hinten

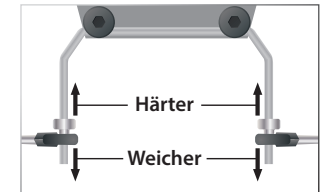
Stoßdämpfer-Montage

1. Ersetzen Sie die Originalkolben durch die gewünschten optionalen Kolben. Achten Sie darauf, dass Sie die kleine Unterlegscheibe unterhalb des Kolbens nicht lösen.
2. Positionieren Sie den neuen Kolben auf dem Stoßdämpferschaft über der kleinen Unterlegscheibe. Greifen Sie die Gewinde des Schafts mit einem Seitenschneider oder einer Spitzzange und ziehen Sie die Mutter mit dem 4-Wege-Schlüssel an, um die Baugruppe zu sichern (D).
3. Setzen Sie das Stoßdämpferschaft-Set in das Stoßdämpfergehäuse ein, bis der Kolben unten anschlägt.
4. Schmieren Sie den Schaft und den X-Ring mit Silikonöl.
5. Installieren Sie den X-Ring über den Schaft und in der Bohrung des Stoßdämpfergehäuses.
6. Installieren Sie die untere Abdeckung mit dem Federungs-Multiwerkzeug (B).
7. Greifen Sie den Schaft mit einer Spitzzange oder einem Seitenschneider nahe am Gewinde und schrauben Sie das Stabende auf den Stoßdämpferschaft, bis das Stabende unten anschlägt (C).
8. Füllen Sie den Stoßdämpfer mit neuem Silikonöl bis an die obere Kante des Stoßdämpfergehäuses. Bewegen Sie den Kolben langsam auf und ab (und halten Sie ihn dabei immer im Öl eingetaucht), damit die Luftblasen an die Oberfläche kommen. Lassen Sie den Stoßdämpfer für einige Minuten ruhen, damit auch die restlichen Luftblasen an die Oberfläche kommen.
9. Schrauben Sie mit dem Federungs-Multi-Werkzeug die obere Kappe mit der installierten Stoßdämpfer-Blase langsam auf den Stoßdämpfer. Das überschüssige Öl läuft durch das kleine Loch in der Stoßdämpferabdeckung heraus. Ziehen Sie die Stoßdämpferabdeckung von Hand an. Benutzen Sie den mitgelieferten Stahl-Stoßdämpferschlüssel, um den Stoßdämpfer fest zu halten, während Sie die Abdeckung anziehen (A).
10. Installieren Sie die Feder und den Federteller wieder.

EINSTELLUNG UND AMPASSUNG DER STABILISATORSTANGE

- Stellen Sie die Stabilisatorstange so ein, dass die Stabilisatoren nahezu vertikal sind, wenn der Truck auf dem Boden steht und die Federung im Ruhezustand ist (normale Bodenfreiheit). Dies ermöglicht dem Stabilisator den gleichen Hub mit und ohne Belastung der Federung. Stellen Sie die linken und rechten Stabilisatorstangen immer gleich ein, um ein Klemmen der Federung zu vermeiden.

- Die verstellbaren Hohlkugeln können näher an der Stabilisatorhalterung (Drehpunkt) oder weiter von ihr weg montiert werden, um das Torsions-Ansprechverhalten zu erhöhen und für eine Feineinstellung des Ansprechverhaltens des Stabilisators auf unterschiedliche Streckenbedingungen. Näher am Drehpunkt ergibt ein steiferes Setup, weiter vom Drehpunkt entfernt ergibt ein weiches Ansprechverhalten des Stabilisators.



Für weiche Untergründe mit hoher Traktion:

- Stellen Sie die Position für härteres Ansprechverhalten (tiefer am Stabilisator) ein.

Für raue Untergründe mit wenig Traktion:

- Stellen Sie die Position für weiches Ansprechverhalten (höher am Stabilisator) ein.

Um ein Untersteuern zu verhindern (Schieben in Kurven):

- Stellen Sie vorne die Position für weiches Ansprechverhalten (höher am Stabilisator) ein.
- Stellen Sie die Position für härteres Ansprechverhalten (näher am Stabilisator) ein.

Um ein Übersteuern (zu weich in Kurven) zu verhindern:

- Stellen Sie vorne die Position für härteres Ansprechverhalten (näher am Stabilisator) ein.
- Stellen Sie vorne die Position für weiches Ansprechverhalten (weiter entfernt vom Stabilisator) ein.

Wenn Sie weitere Fragen haben oder technische Unterstützung benötigen, rufen Sie Traxxas unter:

1-888-TRAXXAS
(+1-888-872-9927) (nur innerhalb der USA) an.

TQi ANLEITUNG FÜR DIE ERWEITERTEN TUNING-EINSTELLUNGEN

Der TQi Sender ist mit dem Traxxas-Link-Kabellos-Modul ausgestattet. Dieses innovative Zubehör verwandelt Apple® iPhone®, Ihr iPad®, Ihren iPod touch®, oder Ihr Android™-Gerät in ein leistungsfähiges Werkzeug, das Ihren TQi mit einer intuitiven vollfarbigen, grafischen Benutzerschnittstelle in hoher Auflösung ausstattet.

Traxxas Link

Die leistungsstarke Traxxas Link App (im Apple App StoreSM oder auf Google PlayTM verfügbar) gibt Ihnen die volle Kontrolle über den Betrieb und das Tuning Ihres Traxxas Modells mit atemberaubender Grafik und absoluter Präzision. Installieren Sie Traxxas-Link-Telemetriesensoren an Ihrem Modell und Traxxas-Link zeigt Ihnen in Echtzeit Geschwindigkeit, Drehzahl, Temperatur und Batteriespannung in brillanter Grafik an..

Intuitive iPhone, iPad, iPod touch, und Android Oberfläche

Traxxas Link macht es einfach, die leistungsstarken Einstellungsoptionen zu lernen, zu verstehen und einzusetzen. Kontrollieren Sie Fahreffekte, wie zum Beispiel Lenkung, Beschleunigungsempfindlichkeit, Lenkverhältnis, Bremsstärke und Gastrimmung durch einfaches Berühren und Verschieben von Schiebereglern auf dem Bildschirm.



Tippen und Schieben Sie um TSM, Lenkungsempfindlichkeit, Gaseinstellung, Bremskraftverteilung und mehr einzustellen!

Echtzeit-Übertragung von Telemetriedaten

Wenn Sie Ihr Modell mit Telemetriesensoren (separat verkauft) ausrüsten, wird das Traxxas-Link Armaturenbrett mit Leben erfüllt und zeigt Geschwindigkeit, Batteriespannung, Drehzahl und Temperatur an. Stellen Sie Warngrenzen für Maxima, Minima und Durchschnittswerte ein und zeichnen Sie diese auf. Benutzen Sie die Aufnahme-funktion, um Ihre Armaturenbrettanzeige mit Geräuschen aufzunehmen, so dass Sie sich voll und ganz aufs Fahren konzentrieren können und keinen Höhepunkt verpassen.



Das anpassbare Traxxas-Link-Armaturenbrett zeigt Daten für Drehzahl, Geschwindigkeit, Temperatur und Spannung in Echtzeit an.

Verwalten Sie bis zu 30 Modelle mit Traxxas-Link

Das TQi Funksystem erkennt automatisch, mit welchen Fahrzeugen es synchronisiert ist und welche Einstellung für jedes von bis zu 30 Modellen benutzt wurde. Traxxas-Link bietet eine visuelle Schnittstelle, um die Modelle zu benennen, ihre Einstellungen zu bearbeiten, Profile hinzuzufügen und sie zu speichern. Wählen Sie einfach ein Modell und einen beliebigen zuvor verbundenen Sender, schalten Sie sie ein und der Spaß kann beginnen.

Zum ersten Mal paaren der Sender mit die Traxxas Link App befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:

1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Öffnen Sie die Traxxas Link App auf Ihrem mobilen Gerät. Berühren Sie die Schaltfläche Garage und anschließend die Schaltfläche Wireless Module (Kabellos-Modul) (A).



3. Drücken Sie die Taste am Traxxas-Link-Kabellos-Modul. Die blaue LED am Modul wird blinken (B).



4. Berühren Sie innerhalb von 10 Sekunden die Schaltfläche "Search for Traxxas Link Wireless Module" (Traxxas-Link-Kabellos-Modul suchen) (C).
5. Das Bluetooth-Symbol wird konstant leuchten und die blaue LED am Modul wird konstant blau leuchten (D).
6. Der Traxxas-Link-Kabellos-Modul und die Traxxas Link App gepaart sind, und verbindet sich automatisch, wenn der Sender eingeschaltet ist und die App funktionieren ist.

TRAXXAS-LINK-KABELLOS-MODUL - LED CODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise
☉	Blaue LED aus	Verbindungsmodus Die App Traxxas Link funktioniert nicht bei einem gepaarten Gerät.
⚡	Langsam blau (0,5 sec an / 0,5 sec aus)	Paarungsmodus Weitere Informationen zum Paaren des Moduls mit der App Traxxas Link finden Sie oben.
●	Konstant blau	Verbunden Weitere Informationen, wie Sie die Steuerung des Senders verwenden, finden Sie auf Seite 14.



Gas-Trimmungs-Suchmodus

Wenn der Multifunktionsschalter auf Gas-Trimmung eingestellt ist, speichert der Sender die Einstellung der Gas-Trimmung. Wenn der Gas-Trimmungs-Hebel (Multifunktionsknopf) von der Originalstellung weg bewegt wird, während der Sender ausgeschaltet ist oder während der Sender zur Steuerung eines anderen Modells verwendet wurde, ignoriert der Sender die tatsächliche Position des Trimmungs-Hebels. Dadurch wird vermieden, dass das Modell ungewollt losfährt. Die LED vorne am Sender wird schnell grün blinken und der Gas-Trimmungs-Hebel (Multifunktionsschalter) wird die Trimmung nicht einstellen, bis er auf die gespeicherte Originalposition zurück bewegt wird. Um die Gas-Trimmungs-Steuerung wiederherzustellen, drehen Sie den Multifunktionsschalter einfach in eine beliebige Richtung bis die LED aufhört zu blinken.



Fehlersicherungsmodus

Ihr Traxxas Funksystem ist mit einer eingebauten Ausfallsicherungsfunktion ausgestattet, die im Fall eines Signalverlusts den Gashebel in die zuletzt gespeicherte Nullposition zurück versetzt. Die LEDs am Sender und am Empfänger werden schnell rot blinken.



Zurück auf den Anfang:

Die Werkseinstellungen aufrufen
Wenn Sie Ihren TQi-Sender programmieren, werden Sie vielleicht irgendwann das Bedürfnis haben, ganz von vorne anzufangen. Folgen Sie diesen einfachen Schritten, um den Sender auf Werkseinstellungen zurückzusetzen:

1. Schalten Sie den Sender aus.
2. Halten Sie MENU und SET.
3. Schalten Sie den Sender ein.
4. Lassen Sie MENU und SET los. Die LED am Sender wird ROT blinken.
5. Drücken Sie SET, um die Einstellungen zu löschen. Die LED wird konstant grün leuchten und der Sender ist auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Verfügbare Tuning-Einstellungen

Die folgenden Parameter können Sie mit Ihrem mobilen Gerät und der Traxxas Link App ganz einfach einstellen. Alle unten beschriebenen Funktionen können auch über das Menü und die Einstelltasten am Sender und Beobachten der Signale der LED eingestellt werden. Eine Beschreibung der Menüstruktur folgt auf Seite 37.

Ihr Traxxas Sender verfügt über einen programmierbaren Multifunktionsschalter, der für die Steuerung verschiedener Funktionen programmiert werden kann (ab Werk auf Traxxas Stabilitätsmanagement (TSM) eingestellt, siehe Seite 16). Experimentieren Sie mit den Einstellungen und Funktionen, um zu sehen, ob Sie Ihr Fahrerlebnis verbessern können.

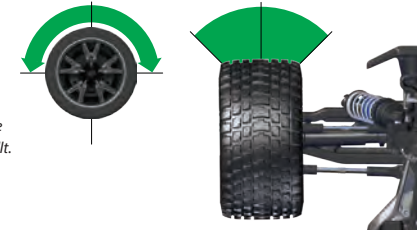
Empfindlichkeit der Lenkung (Exponential)

Der Multifunktionsschalter am TQi-Sender kann auch so programmiert werden, dass er die Empfindlichkeit der Lenkung (auch als Exponential bezeichnet) steuert. Die Standardeinstellung für die Lenkempfindlichkeit ist "normal (kein Expo)", wobei der Hebel ganz links in seinem Schaltweg steht. Diese Einstellung ergibt eine lineare Servoreaktion: die Bewegung des Lenkservos entspricht exakt Ihrer Eingabe am Lenkrad des Senders. Wenn Sie den Schalter von links im Uhrzeigersinn drehen, ergibt sich ein "negatives Exponential" und die Lenkempfindlichkeit wird verringert, d. h. nahe bei der Nullposition reagiert

der Servo weniger stark und bei größerer Lenkbewegung erhöht sich die Lenkempfindlichkeit. Je mehr Sie den Schalter drehen, desto ausgeprägter wird die Änderung in der Lenkbewegung des Servos. Der Begriff "Exponential" kommt von diesem Effekt. Die Lenkbewegung des Servos verändert sich exponential im Verhältnis zur Bewegung am Lenkrad. Der "Exponential"-Effekt wird als Prozentzahl angezeigt - je größer die Zahl, desto größer der Effekt. Die Abbildungen unten verdeutlichen die Funktionsweise.

Normale Lenkempfindlichkeit (0 % Exponential):

In dieser Abbildung entspricht die Bewegung des Lenkservos (und damit auch die Lenkbewegung der Vorderräder des Modells) genau der Bewegung am Lenkrad. Zur besseren Illustration sind die Bereiche nicht maßstabsgetreu dargestellt.



SENDER - LED CODES

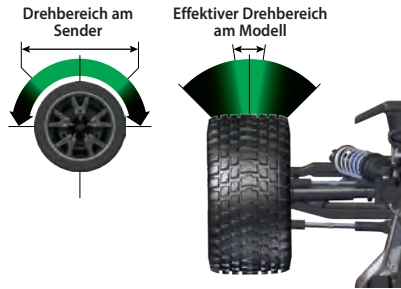
LED Farbe / Muster	Name	Hinweise
●	Grün leuchten	Normaler Fahrmodus
⊙	Langsam rot (0,5 sec an / 0,5sec aus)	Verbinden
⊙	Schnell grün blinken (0,1 sec an / 0,15 sec aus)	Gas-Trimmungs-Suchmodus
⊙	In mittlerer Geschwindigkeit rot blinken (0,25 sec an / 0,25 sec aus)	Alarm - geringe Batterieladung
⊙	Schnell rot blinken (0,125 sec an / 0,125 sec aus)	Fehler beim Verbinden
Programmierungsmuster		
⊙	Zählt die Zahlen aus (grün oder rot) und pausiert dann.	Aktuelle Menüposition
x8	8 Mal schnell grün	Menüeinstellung akzeptiert (bei SET)
x8	8 Mal schnell rot	Menüeinstellung ungültig
Benutzer hat einen Fehler gemacht, z. B. versucht ein gesperrtes Modell zu löschen.		

EMPFÄNGER LED CODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise
●	Grün leuchten	Normaler Fahrmodus
⊙	Langsam rot (0,5 sec an / 0,5sec aus)	Verbinden
⊙	Schnell rot blinken (0,125 sec an / 0,125 sec aus)	Ausfallsicherung / Unterspannungserkennung
Permanente Unterspannung im Empfänger löst den Ausfallsicherungsmodus aus, damit noch genügend Leistung übrig bleibt, um den Gas-Servo zu zentrieren, bevor die Leistung komplett verloren geht.		

Reduzierte Lenkempfindlichkeit (Negatives Exponential):

Wenn Sie den Multifunktionsschalter im Uhrzeigersinn drehen, wird die Lenkempfindlichkeit des Modells verringert. Beachten Sie, dass eine relativ große Bewegung am Lenkrad in einer kleineren Bewegung des Lenkservos resultiert. Je mehr Sie den Schalter drehen, desto ausgeprägter wird der Effekt. Verringerte Lenkempfindlichkeit kann hilfreich sein, wenn Sie auf Untergründen mit geringer Traktion, mit Höchstgeschwindigkeit oder auf Strecken fahren, in denen Sie beim Kurvenfahren leicht ins Rutschen kommen und deshalb vorsichtige Lenkbewegungen erforderlich sind. Zur besseren Illustration sind die Bereiche nicht maßstabsgetreu dargestellt.



Gas-Empfindlichkeit (Gas-Exponential)

Der Multifunktionsschalter kann auf die Gas-Empfindlichkeit eingestellt werden. Die Gas-Empfindlichkeit arbeitet nach demselben Prinzip wie die Lenkungsempfindlichkeit, der Effekt wirkt sich jedoch auf den Gas-Kanal aus. Beeinflusst wird nur das Vorwärtsfahren: Der Hebelweg für Bremsen/Rückwärtsfahren verbleibt linear, unabhängig von der Einstellung der Gas-Empfindlichkeit.

Lenkungs-Prozentanteil (Doppelte Rate)

Der Multifunktionsschalter kann so eingestellt werden, dass er den Betrag (Prozentanteil) der auf die Lenkung angewandten Servobewegung steuert. Vollständiges Drehen des Multifunktions-Schalters im Uhrzeigersinn ergibt maximalen Lenkhub. Drehen des Multifunktions-Schalters gegen den Uhrzeigersinn verringert den Lenkhub (Hinweis: wenn Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen, wird die gesamte Servobewegung eliminiert). Bedenken Sie, dass die Einstellungen für den Lenkungs-Endpunkt den maximalen Lenkhub des Servos definieren. Wenn sie den Lenkungs-Prozentanteil auf 100 % einstellen (indem Sie den Multifunktionsschalter vollständig im Uhrzeigersinn drehen), wird sich der Servo den gesamten Weg bis zu seinem gewählten Endpunkt zurücklegen, aber nicht darüber hinaus. Viele Rennfahrer stellen doppelte Rate ein, sodass Sie nur so viel Lenkhub haben, wie Sie für die engste Kurve der Strecke benötigen. So lässt sich das Modell im restlichen Kurs einfacher fahren. Die Verringerung des Lenkhubs kann auch hilfreich sein, um ein Modell auf Strecken mit hoher Traktion leichter steuerbar zu machen und die Lenkbewegung für ovale Strecken, auf denen keine großen Lenkbewegungen erforderlich sind, zu limitieren.

Endpunkte von Lenkung und Beschleunigung

Mit dem TQi-Sender können Sie den Bewegungsbereich des Servos (oder seinen "Endpunkt") für die Bewegung nach links und rechts (am Lenkungs-Kanal) und den Weg für das Beschleunigen/Bremsen (am Gas-Kanal) individuell limitieren. Damit können Sie eine Feineinstellung des Servos vornehmen, um ein Blockieren des Servos zu verhindern, falls der Servo das Lenk- oder Gasgestänge über seinen mechanischen Anschlag hinaus bewegt (im Fall eines Nitro-Modells). Die Endpunkteinstellungen, die Sie wählen, ergeben die maximale Bewegung

des Servos. Die Funktionen Lenkungs-Prozentanteil oder Bremsen-Prozentanteil überschreiben die Endpunkteinstellungen nicht.

Sub-Trimmung von Lenkung und Gas

Die Funktion Sub-Trimmung wird verwendet, um den Nullpunkt des Lenk- oder Antriebsservos präzise einzustellen, für den Fall, dass die einfache Trimmungseinstellung den Servo nicht exakt in die Nullposition stellt. Wenn gewählt, ermöglicht die Sub-Trimmung eine feinere Einstellung der Position der Servo-Ausgangswelle und somit eine präzise Einstellung der Nullposition. Stellen Sie den Lenkungs-Trimmschalter immer auf die Nullposition, bevor Sie die endgültige Einstellung (falls erforderlich) mit der Funktion Sub-Trimmung vornehmen. Wenn die Gas-Trimmung zuvor eingestellt wurde, muss sie erneut auf Null programmiert werden, bevor die Feineinstellung mit der Funktion Sub-Trimmung vorgenommen wird.

Bremsen-Prozentanteil

Der Multifunktionsschalter kann auch so programmiert werden, dass der in einem Modell mit Nitro-Antrieb den Weg, den der Servo zum Bremsen zurücklegt, steuert. Elektrische Modelle haben keine servounterstützte Bremse, die Funktion Bremsen-Prozentanteil funktioniert jedoch genau gleich. Drehen des Multifunktions-Schalters im Uhrzeigersinn ergibt maximalen Bremshub. Drehen des Multifunktions-Schalters gegen den Uhrzeigersinn verringert den Bremshub (Hinweis: Wenn Sie den Schalter bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen, schalten Sie jegliche Bremsfunktion aus).

Gas-Trimmung

Mit der Einstellung des Multifunktions-Schalters zur Trimmung des Gashebels können Sie die Nullposition des Gashebels einstellen. So können Sie vermeiden, dass das Modell ungewollt beschleunigt oder bremst, wenn der Hebel in der Nullposition steht. **Hinweis:** Ihr Sender verfügt über einen Gas-Trimmsuchmodus, um ungewolltes Wegfahren zu vermeiden. Mehr Informationen finden Sie auf Seite 34.

Einstellung sperren

Nachdem Sie alle diese Einstellungen vorgenommen haben, möchten Sie eventuell den Multifunktionsschalter deaktivieren, damit niemand Ihre Einstellungen verändern kann. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie mehrere Fahrzeuge mit nur einem Sender mittels Traxxas Link steuern™ Modellspeicher.

Mehrere Einstellungen und der Multifunktionsschalter

Es ist wichtig zu beachten, dass die mit dem Multifunktionsschalter vorgenommenen Einstellungen sich gegenseitig überlagern. Wenn Sie zum Beispiel den Multifunktionsschalter auf Lenkungs-Prozentanteil programmieren und auf 50 % einstellen und anschließend den Schalter auf Lenkungs-Empfindlichkeit programmieren, wird sich der Sender an die Einstellung des Lenkungs-Prozentanteils "erinnern". Die Einstellungen, die Sie an der Lenkungs-Empfindlichkeit vornehmen, werden auf den Lenkhub von 50 % angewandt, den Sie zuvor eingestellt haben. Genauso wird das Deaktivieren des Multifunktions-Schalters zwar verhindern, dass weitere Einstellungen vorgenommen werden können, die zuletzt gewählte Einstellung des Multifunktions-Schalters gilt aber nach wie vor.

Manette d'accélération

Régler le bouton multifonctionnel pour fonctionner comme accélérateur permet au pilote d'ajuster la position neutre de l'accélérateur pour empêcher tout freinage non souhaité ou d'accélérer lorsque la commande du transmetteur est au neutre.

Note : Le transmetteur est muni d'un mode de recherche de l'accélérateur qui prévient tout emballement accidentel. Voir plus de renseignements sur l'encadré à la page 34.

Réglage du verrouillage

Après avoir effectué tous ces réglages à votre souhait, vous pouvez désactiver le bouton multifonctionnel pour que vos réglages ne soient pas changés. Cette fonction est particulièrement utile si vous utilisez plusieurs véhicules avec un seul transmetteur par l'intermédiaire la Mémoire du Modèle de Traxxas Link™.

Réglages multiples et le bouton multifonctionnel

Il est important de noter que les réglages effectués avec le bouton multifonctionnel sont "revêtus" l'un sur l'autre. Par exemple, si vous commandez au bouton multifonctionnel de régler le pourcentage de la direction à 50% et ensuite vous lui commandez de contrôler la sensibilité de la direction, le transmetteur "se rappellera" le réglage du pourcentage de la direction. Des réglages de la sensibilité de direction s'appliqueront aux 50% de la course de direction que vous avez sélectionnés antérieurement. De même, "désactiver" le bouton multifonctionnel le rend incapable de faire tout autre réglage, mais le dernier réglage effectué par le bouton multifonctionnel reste applicable.

MÉMOIRE DU MODÈLE DE TRAXXAS LINK

La Mémoire du modèle de Traxxas Link est une fonction exclusive, à brevet déposé, du transmetteur TQi. Chaque fois qu'il est connecté à un nouveau récepteur, le transmetteur enregistre ce récepteur dans sa mémoire, tout comme tous les réglages assignés à ce même récepteur. Lorsque le transmetteur et tout récepteur connecté sont allumés, le transmetteur se rappelle automatiquement les réglages du récepteur. Aucun besoin de sélectionner manuellement le véhicule dans une liste de mémoire du modèle.

Verrouillage du modèle

La mémoire du modèle de Traxxas Link peut stocker jusqu'à trente modèles (récepteurs). Si vous connectez le trente et unième récepteur, la mémoire du modèle de Traxxas Link supprime le récepteur "le plus ancien" (en d'autres termes, le modèle que vous avez utilisé depuis plus longtemps sera supprimé). En activant le verrouillage du modèle, le récepteur sera enregistré dans la mémoire de façon permanente : il ne peut pas être supprimé.

Vous pouvez aussi connecter plusieurs transmetteurs TQi au même modèle, sélectionner tout transmetteur et tout modèle connecté antérieurement dans votre collection, les allumer et commencer à conduire. Grâce à la fonction de mémoire du modèle de Traxxas Link, vous ne devez plus vous rappeler quel transmetteur est connecté à quel modèle et vous n'aurez jamais besoin de sélectionner un modèle dans une liste de mémoire du modèle. Le transmetteur et le récepteur font tout cela automatiquement.

Pour activer le verrouillage du modèle :

1. Allumez le transmetteur et le récepteur que vous souhaitez verrouiller.
2. Maintenez le doigt appuyé sur MENU. Relâchez quand le témoin clignote en vert.
3. Appuyez sur MENU trois fois. Le témoin DEL clignote en vert quatre fois à plusieurs reprises.
4. Appuyez sur SET. Le témoin DEL clignote en vert une fois à intervalles uniques.
5. Appuyez sur SET une fois. Le témoin DEL clignote en rouge une fois à plusieurs reprises.
6. Appuyez sur MENU une fois. Le témoin DEL clignote en rouge deux fois à plusieurs reprises.
7. Appuyez sur SET. Le témoin clignote en vert rapidement. La mémoire est maintenant verrouillée. Appuyez sur MENU et SET pour retourner au mode de conduite.

Note : Pour déverrouiller la mémoire, appuyez sur SET deux fois dans l'étape 5. Le témoin clignote en vert rapidement pour indiquer que le modèle est déverrouillé. Pour déverrouiller tous les modèles, appuyez sur MENU deux fois dans l'étape 6, puis appuyez sur SET.

Pour supprimer un modèle :

Tôt ou tard, vous souhaitez supprimer de la mémoire un modèle que vous ne conduisez plus.

1. Allumez le transmetteur et le récepteur que vous souhaitez supprimer.
2. Maintenez le doigt appuyé sur MENU. Relâchez quand le témoin clignote en vert.
3. Appuyez sur MENU trois fois. Le témoin DEL clignote en vert quatre fois à plusieurs reprises.
4. Appuyez sur SET une fois. Le témoin DEL clignote en vert une fois à plusieurs reprises.
5. Appuyez sur MENU une fois. Le témoin DEL clignote en vert deux fois à plusieurs reprises.
6. Appuyez sur SET. La mémoire sera supprimée. Appuyez sur SET pour supprimer le modèle. Maintenez le doigt appuyé sur MENU pour retourner au mode de conduite.

ARBRE DE MENU

L'arbre de menu ci-dessous montre le système de navigation parmi les réglages et les fonctions du transmetteur TQi. Maintenez le doigt appuyé sur MENU pour entrer dans l'arbre de menu, puis effectuez les commandes suivantes pour naviguer au menu et faire des options.

MENU : Quand vous accédez à un menu, commencez toujours en haut. Appuyez sur MENU pour faire défiler l'arbre de menu. Quand vous avez atteint le fond de l'arbre, vous pouvez revenir en haut en appuyant encore une fois sur MENU.

SET : Appuyez sur SET pour vous déplacer à travers l'arbre de menu et faire des options. Lorsqu'une option est communiquée à la mémoire du transmetteur, le témoin DEL clignote en vert rapidement.

RETOUR : Appuyez sur MENU et SET en même temps pour remonter un niveau dans l'arbre de menu.

SORTIE : Maintenez le doigt appuyé sur MENU pour sortir de la programmation. Les options que vous avez faites seront enregistrées.

ÉCHO : Maintenez le doigt appuyé sur SET pour activer la fonction « écho ». Écho vous ramène à position actuelle dans l'arbre de menu si vous vous égarez. Par exemple : Si votre position actuelle est Points limites du canal de direction, maintenez le doigt appuyé sur SET pour que le témoin DEL clignote deux fois en vert, une fois en vert, puis trois fois en rouge. L'écho ne change pas vos réglages ou votre position dans la séquence de programmation.

Voici un exemple de la façon d'accéder à une fonction dans l'arbre de menu. Dans l'exemple ci-dessous, l'utilisateur configure le bouton multifonctionnel en tant que commande de direction % (à taux double).

Comment régler le bouton multifonctionnel pour commander LA DIRECTION % (À TAUX DOUBLE) :

1. Allumez le transmetteur
2. Maintenez le doigt appuyé sur MENU jusqu'à ce que le témoin DEL s'allume en vert. Il clignotera à des intervalles simples.
3. Appuyez sur SET. Le témoin DEL rouge clignote à des intervalles simples pour indiquer que la sensibilité de la direction (exponentiel) a été sélectionnée.
4. Appuyez sur MENU deux fois. Le témoin DEL rouge clignote trois fois à plusieurs reprises pour indiquer que la direction % (à taux double) a été sélectionné.
5. Appuyez sur SET pour sélectionner. Le témoin DEL vert clignote 8 fois rapidement pour indiquer que la sélection a réussi.
6. Maintenez le doigt appuyé sur MENU pour retourner au mode de pilotage.

Restaurer les paramètres par défaut :

Transmetteur ARRÊTÉ	Maintenez les doigts appuyés sur MENU et SET en même temps	Transmetteur ALLUMÉ	Relâchez MENU et SET le témoin clignote d'une couleur rouge.	Appuyez sur MENU une fois. Le témoin DEL du transmetteur clignote deux fois à plusieurs reprises d'une couleur rouge.	Appuyez sur SET pour effacer les paramètres. Le témoin DEL s'allume et reste vert constant. Le transmetteur est remis au réglage par défaut
---------------------	------------------------------------------------------------	---------------------	--------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Saisissez Programmation
Appuyez et maintenez appuyé sur MENU pendant 3 secondes

1 Bouton multifonctionnel
Un clignotement vert

Appuyez sur SET

Appuyez sur MENU

2 Configuration des canaux
Deux clignotements verts

Appuyez sur SET

Appuyez sur MENU

3 Sélection des modes
Trois clignotements verts

Appuyez sur SET

Appuyez sur MENU

4 Traxxas-Link
Quatre clignotements verts

Appuyez sur SET

Appuyez sur MENU pour faire défiler les options.
Appuyez sur SET pour choisir une option.

- 1 Sensibilité de la direction (Exponentiel)
Un clignotement rouge
- 2 Sensibilité de l'accélérateur (Exponentiel)
Deux clignotements rouges
- 3 Pourcentage de la direction (taux double)
Trois clignotements rouges
- 4 Pourcentage de freinage
Quatre clignotements rouges
- 5 Réglage de l'accélérateur
Cinq clignotements rouges
- 6 Bouton désactivé
Six clignotements rouges
- 7 Contrôle de couple*
Sept clignotements rouges
- 8 TSM
Huit clignotements rouges

REMARQUE : Le transmetteur est « actif » pendant la programmation, donc vous pouvez mettre à l'épreuve les réglages en temps réel sans devoir sortir de l'arbre de menu.

Appuyez sur MENU pour faire défiler les options.
Appuyez sur SET pour choisir une option.

- 1 Inversion de servo
Un clignotement rouge
- 2 Réglage secondaire
Deux clignotements rouges
- 3 Points limites
Trois clignotements rouges
- 4 Remettez à zéro les points limites
Quatre clignotements rouges

Appuyez sur SET

1 Direction (Canal 1)
Un clignotement vert

Appuyez sur MENU

2 Accélérateur (Canal 2)
Deux clignotements verts

Appuyez sur SET pour choisir une option.

1 Électrique
Un clignotement rouge

Appuyez sur MENU

2 Nitro
Deux clignotements rouges

Appuyez sur MENU

1 Verrouillage du modèle
Un clignotement vert

Appuyez sur SET

- 1 Inversion de servo
Un clignotement rouge
- 2 Réglage secondaire
Deux clignotements rouges
- 3 Points limites
Trois clignotements rouges
- 4 Remettez à zéro les points limites
Quatre clignotements rouges

Appuyez sur SET

1 Déverrouillez
Un clignotement rouge

2 Verrouillez
Deux clignotements rouges

3 Déverrouillez tout
Trois clignotements rouges

Appuyez sur SET

1 Confirmez la suppression
Un clignotement rouge

*Le contrôle de couple est une fonction conçue uniquement pour le système d'alimentation dans la reproduction de course Funny Car de Traxxas (Modèle #6907).

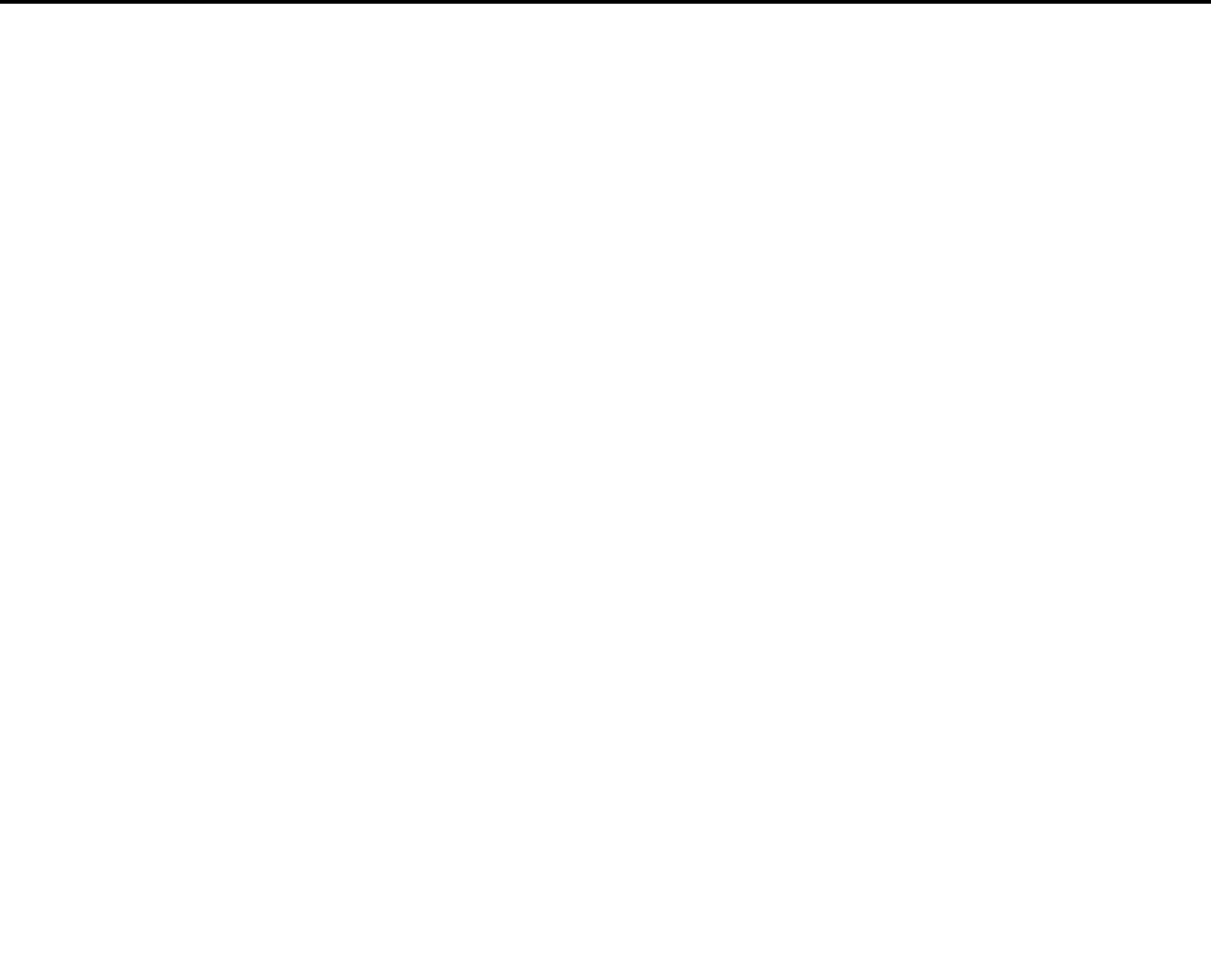
Réglez le bouton multifonctionnel pour la SENSIBILITÉ DE LA DIRECTION (Expo)	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge	Appuyez sur SET pour confirmer Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x8)	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage	
Réglez le bouton multifonctionnel pour la SENSIBILITÉ DE L'ACCELERATEUR (Expo)	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge	Appuyez sur MENU pour confirmer Le témoin clignote d'une couleur rouge (x2)	Appuyez sur SET pour sélectionner Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x8)	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage
Réglez le bouton multifonctionnel pour commander LA DIRECTION À TAUX DOUBLE (%)	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge	Appuyez sur MENU deux fois Le témoin clignote d'une couleur rouge (x3)	Appuyez sur SET pour sélectionner Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x8)	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage
Bouton multifonctionnel réglé pour le POURCENTAGE DE FREINAGE (%)	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge	Appuyez sur MENU 3 fois Le témoin clignote d'une couleur rouge (x4)	Appuyez sur SET pour sélectionner Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x8)	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage
Réglez le bouton multifonctionnel pour L'ACCELERATEUR	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge	Appuyez sur MENU 4 fois Le témoin clignote d'une couleur rouge (x5)	Appuyez sur SET pour sélectionner Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x8)	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage
Pour VERROUILLER le bouton multifonctionnel	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge	Appuyez sur MENU 5 fois Le témoin clignote d'une couleur rouge (x6)	Appuyez sur SET pour verrouiller Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x8)	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage
Pour INVERSER le sens de la SERVODIRECTION	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur MENU Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x2)	Appuyez sur SET Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x2)	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge	Appuyez sur SET pour inverser la servodirection Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage
Pour régler le RÉGLAGE SECONDAIRE de la SERVODIRECTION	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur MENU Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x2)	Appuyez sur SET Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge (x2)	Utilisez le bouton multifonctionnel pour régler la position neutre Appuyez sur SET pour enregistrer la position Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage
Pour régler les POINTS LIMITES de la SERVODIRECTION	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur MENU Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x2)	Appuyez sur SET Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge (x3)	Tournez le volant pour régler la course maximale souhaitée à gauche et à droite Appuyez sur SET pour enregistrer chaque position Tournez le volant pour mettre à l'épreuve les réglages SI LES POINTS LIMITES SONT CORRECTS : Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage SI LES POINTS LIMITES DOIVENT ÊTRE CHANGÉS : Appuyez sur SET et répétez les étapes 6-8
Pour remettre les POINTS LIMITES de la SERVODIRECTION au réglage par défaut	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur MENU Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x2)	Appuyez sur SET Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge (x4)	Appuyez sur SET pour remettre à zéro les points limites Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage
Pour INVERSER le sens de la servo D'ACCÉLÉRATION	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur MENU Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x2)	Appuyez sur SET Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur MENU Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x2)	Appuyez sur SET pour inverser la servodirection Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage
Pour régler le RÉGLAGE SECONDAIRE de la servo D'ACCÉLÉRATION	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur MENU Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x2)	Appuyez sur SET Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur MENU Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x2)	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge (x2) Utilisez le bouton multifonctionnel pour régler la position neutre Appuyez sur SET pour enregistrer la position Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage
Pour régler les POINTS LIMITES de la servo D'ACCÉLÉRATION	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur MENU Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x2)	Appuyez sur SET Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur MENU Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x2)	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge (x3) Actionnez l'accélérateur pour régler le niveau maximum souhaité d'accélération ou de frein Appuyez sur SET pour enregistrer Actionnez le levier pour mettre à l'épreuve SI LES POINTS LIMITES SONT CORRECTS : Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage SI LES POINTS LIMITES DOIVENT ÊTRE CHANGÉS : Appuyez sur SET et répétez les étapes 7-9
Pour remettre les POINTS LIMITES de la servo D'ACCÉLÉRATION au réglage par défaut	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur MENU Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x2)	Appuyez sur SET Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur MENU Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x2)	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge (x4) Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge (x8) Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage

FORMULES D'ARBRE DE MENU

Pour sélectionner les fonctions et régler le transmetteur TQ1 sans se référer à l'arbre de menu, allumez votre émetteur, trouvez la fonction dans la colonne gauche que vous souhaitez régler et suivez les étapes correspondantes.



Allumez toujours le transmetteur en premier lieu.



RUSTLER 4x4 **ULTIMATE**

BEDIENUNGSANLEITUNG

TRAXXAS

6250 TRAXXAS WAY, MCKINNEY, TEXAS 75070
1-888-TRAXXAS